

KERNS INFORMIERT





Blick nach oben 18

Auf der Melchsee-Fruyt realisiert die Gemeinde einen neuen Spielplatz. Am 12. Juli 2020 ist die Eröffnung geplant.



Blick zurück 34

Die Kirche hat mit zahlreichen Jugendlichen erfolgreich an der Aktion «72 Stunden» teilgenommen.



Blick nach vorne 41

Das Cantus Vocal Ensemble muss die Juni-Konzerte absagen und freut sich nun auf die «Blaue Stunde».

Vorwort	2
Einwohnergemeinde	3
Branchenverzeichnis	21
Korporation/Alpgenossenschaft a. d. st. B.	29
Kath. Kirchgemeinde	31
Vereine/Organisationen	35
Wirtschaft/Gewerbe	44
Veranstaltungen	47

Vorwort

«Auch in schwierigen Zeiten bleibt die Zeit nicht stehen»



Eine derartige Pandemie weltweit, wer hätte dies gedacht! Auch wenn es jemand geahnt hätte, so hätte man nicht geglaubt, wahrscheinlich sogar gelächelt. Vieles wird wieder relativ und vermeintlich selbstverständliche Dinge sind keineswegs mehr selbstverständlich. Und doch geht es Tag für Tag weiter, der Frühling erwacht und die ersten Kühe grasen auf der Weide, die Ver- und Entsorgung für unsere Bevölkerung wird ohne Unterbruch gewährleistet und auch unsere Schülerinnen und Schüler erhalten ihren Unterricht zu Hause.

Die letzten drei Monate in meiner 12-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat in Kerns werden wohl die Herausforderndsten. Ich habe gerne Menschen, ich verhandle gerne mit Menschen und setze gerne etwas mit anderen Menschen um. Genau dies ist zurzeit nur sehr eingeschränkt möglich, Diskussionen zu führen per Telefon, ohne das Gegenüber zu spüren muss zuerst gelernt sein. Aber es geht, einfach etwas langsamer, mit etwas mehr Toleranz und mit einem anderen Prioritätenmanagement. Der Mensch lernt schnell mit dieser ausserordentlichen Situation umzugehen, das gibt mir Zuversicht, dass wir diese Krise gemeinsam bestmöglich bewältigen können.

Nun aber ein Blick in die Vergangenheit. Wahrscheinlich noch vor 20 Jahren ist es für mich unvorstellbar gewesen Gemeinderat zu werden und schon gar nicht Gemeindepräsident. Zugegeben hätte ich damals auch nicht das Profil dazu gehabt, Wörter wie Diplomatie, Taktik, Kompromisse waren für mich eher Fremdwörter. Jedoch hatte ich schon in jungen Jahren immer grossen Respekt und Hochachtung gegenüber Leuten, die für andere Verantwortung übernehmen und sich zum Wohle der Gesellschaft engagieren.

Ungeplant durfte auch ich schrittweise meine Grundhaltung und meine Ideen verschiedenen Organisationen zur Verfügung stellen. Zuerst in Vereins- und Genossenschaftsvorständen, dann bei der Korporation Kerns und als Höhepunkt im Gemeinderat Kerns.

Dabei konnte sich meine Persönlichkeit entwickeln, ich durfte fast Unvorstellbares dazulernen. Ich kann mit anderen Meinungen, anderen Ideen, anderen Individuen umgehen. Es gibt nicht nur schwarz oder weiss. Aber auch die Politik als solches habe ich lieben gelernt, es ist hochspannend ein Teil der Zukunft unserer Gesellschaft mitgestalten zu dürfen. Ich würde mich für die Aufgabe als Gemeinderat sofort wieder zur Verfügung stellen. Ich kann ein solches Engagement Interessierten und Motivierten äusserst empfehlen.

Liebe Kernserinnen und Kernser, ich bedanke mich von ganzem Herzen für das Vertrauen, dass sie mir über so viele Jahre als Gemeinderat und insbesondere als Gemeindepräsident geschenkt haben! Die vielen tollen Begegnungen und das gemeinsam Erreichte wird mir stets in guter Erinnerung bleiben.

So wünsche ich Ihnen eine gute Gesundheit und schliesse den Kreis mit den Worten des Anfangs «Auch in schwierigen Zeiten bleibt die Zeit nicht stehen».

André Windlin-von Ah
Gemeindepräsident Kerns

EINWOHNERGEMEINDE

Wohlbefinden unserer Bevölkerung steht im Vordergrund

Die Massnahmen des Bundes zur Eindämmung des Coronavirus und zur Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung haben einschneidende Folgen für das tägliche Leben. Am 16. März 2020 hat der Regierungsrat Obwalden den kantonalen Führungsstab eingesetzt. Der Einwohnergemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. März 2020 entschieden, auch den Gemeindeführungsstab unter der Leitung von Beat Flück zu installieren.

«Das Wohlbefinden unserer Einwohnerinnen und Einwohner steht für uns im Vordergrund. Der Gemeindeführungsstab kann kurzfristig auf die laufend veränderte Situation reagieren und gezielte Massnahmen ergreifen», ist Gemeindepräsident André Windlin von diesem Schritt überzeugt und fügt an: «Zudem ist der Austausch zwischen dem Kanton und der Gemeinde auf der Führungsebene optimal gewährleistet.» Der Einwohnergemeinderat ist mit drei Mitgliedern im Führungsstab



In Zusammenarbeit mit den Kernser Fachgeschäften erfolgte am 26. März 2020 die erste Auslieferung von Lebensmitteln durch Marco Burch.

vertreten. Zudem werden Entscheidungen von grosser Tragweite mit dem gesamten Einwohnergemeinderatsgremium abgesprochen. «Die letzten Tage haben gezeigt, dass wir dank den digitalen Me-

dien innerhalb von nützlicher Frist fähig sind, zu Gunsten des Gemeinwohls zu handeln», erklärt André Windlin.

Einwohnergemeinderatskanzlei

Die Gemeinde Kerns ist für Sie da – Hilfestellungen

Innerhalb der Gemeindeverwaltung wurde ein Team unter der Leitung des Finanzverwalters Beat Niederberger gebildet, welches im Gemeindehaus eine Koordinationsstelle (KOST) eingerichtet hat und unter der Telefonnummer 041 666 31 40 Hilfeleistungen anbietet.

In Zusammenarbeit mit den Kernser Fachgeschäften und Restaurants wird ein Lebensmittel-Lieferdienst und Mahlzeitendienst sichergestellt.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen unter Quarantäne und Personen der Risikogruppe (65-jährig und älter sowie Personen mit Vorerkrankungen). Bleiben Sie bitte zu Hause und nutzen Sie die zahlreichen Hilfsangebote. Vielen Dank.



Das Team der Gemeindeverwaltung ist auch während der Pandemie gerne für Sie da und nimmt Ihre Anrufe entgegen.

Vielen Dank, Merci, Grazie für die grosse Solidarität

Die Corona-Pandemie stellt alle Einwohnerinnen und Einwohner vor neue Herausforderungen. Es stehen Fragen und Ängste im Raum, welche nicht in jedem Fall einfach so beantwortet werden können. Der Bundesrat hat Hilfsmassnahmen in Milliarden-Höhe ergriffen, um gewisse existenzielle Risiken zu mindern.

In solchen Momenten ist zudem viel Solidarität, Einsatzbereitschaft und insbesondere auch Flexibilität gefragt. Der Einwohnergemeinderat ist tief beeindruckt, wie dies in Kerns gut funktioniert. Die klare Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner hält sich an die wichtigen Regeln des Bundesrates. Nachbarschaftshilfe ist kein Fremdwort. Unternehmerinnen und Unternehmer versuchen nach Möglichkeit ihre finanziellen Einbussen durch kreative Lösungen (Selbstbedienungsangebot, Lieferdienst, Take-Away) zu lindern.

Auch die Schule hat mit viel Herzblut und Kreativität innerhalb von kurzer Zeit auf den Fernbetrieb umgestellt und das bestehende Betreuungsangebot des Windrads ausgebaut. Auch in den an-



deren Bereichen/Abteilungen unserer Gemeinde wird mit viel Einsatz nach Lösungen gesucht, um für unsere Einwohnerinnen und Einwohner trotz den schwierigen Umständen da zu sein.

Dem Einwohnergemeinderat ist es ein grosses Anliegen, Ihnen allen, geschätzte Kernserinnen und Kernser, Lehrpersonen und Mitarbeitende, an dieser

Stelle von Herzen für Ihren Einsatz, das Verständnis und die Geduld Danke zu sagen.

Rücken wir zusammen, auch wenn wir Distanz halten müssen. So schaffen wir es, die bevorstehenden Wochen zu meistern!

Einwohnergemeinderat Kerns

Ausgelesen?

Am 16. März 2020 musste die Bibliothek Kerns die Türen schliessen. Trotzdem müssen Sie auf das Lesen nicht verzichten. Brauchen Sie Bücher aus der Bibliothek?

Das Team der Bibliothek macht es möglich!

So gehen Sie vor:

1. Besuchen Sie uns auf unserem Online Katalog.
winmedio.net/kerns oder **www.schulekerns.ch**
2. Stöbern Sie im Katalog und notieren Sie sich Ihre gewünschten Medien (verfügbare mit grünem Punkt).
3. Mailen Sie uns Ihre Liste an die Adresse: **bibliothek@kerns.ow.ch**
Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und Adresse an.

4. Wir benachrichtigen Sie per Mail, an welchem Tag und um welche Zeit die Bücher abgeholt werden können. Die Medien stehen für sie beschriftet vor dem Eingang der Bibliothek bzw. dem Pfarrhof zum Abholen bereit.
5. Der Rückgabekasten ist immer geöffnet.

Wichtig: Falls Sie das Haus nicht verlassen können oder dürfen, bringen wir Ihnen die Bücher vor die Haustüre.

Bibliothek  Kerns

WICHTIGER HINWEIS ZUR SITUATION UM DEN CORONAVIRUS

Täglich verändert sich die Situation rund um den Coronavirus. Anfang April 2020 ging das Kerns informiert in den Druck. Es ist deshalb nicht zu verhindern, dass der Inhalt dieser Ausgabe teilweise bereits überholt ist. Gewisse Veranstaltungen mussten allenfalls in der Zwischenzeit abgesagt oder verschoben werden.

Wir empfehlen Ihnen deshalb in regelmässigen Abständen die Homepage der Gemeinde Kerns www.kerns.ch, anderer Körperschaften oder Veranstalter zu besuchen, um an die aktuellsten Neuigkeiten zu gelangen.

Massnahmen auf Grund der Pandemie-Situation

Der Einwohnergemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. März 2020 im Zusammenhang mit den Auswirkungen rund um den Coronavirus zahlreiche Massnahmen verabschiedet. Teilweise wurden diese bereits im Rahmen eines Zirkularbeschlusses zu einem früheren Zeitpunkt gefällt und an der vorerwähnten Sitzung formell bestätigt:

- Bei Absage von Veranstaltungen werden keine Mietgebühren für gemeindeeigene Liegenschaften oder bereits erteilte Gelegenheitswirtschaftsbewilligungen verrechnet.
- Bezogene oder reservierte Gemeindegartenkarten, welche aufgrund der aktuellen Lage nicht genutzt werden können, müssen nicht bezahlt werden.
- Das Betreuungsangebot der Schule für berufstätige Eltern ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr kostenlos. Wird das Mittagessen in der Schule eingenommen, fällt ein Elternbeitrag von CHF 7.00 pro Kind und Essen an. Während den Osterferien stellt das Windrad ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot sicher. Es wird der Sozialtarif angewendet.
- Die Schul- und Sportanlagen sind für die Vereine und Privatpersonen zu Trainingszwecken gesperrt. Ausserhalb der Schulzeit darf das Areal und die gemeindeeigenen Spielplätze von Kin-

dern und Jugendlichen in Begleitung einer erwachsenen Person unter Einhaltung der Weisungen des Bundesamts für Gesundheit betreten werden (Stand 27.3.2020 max. 5 Personen gemeinsam).

- Kerns unterstützt die Vereine jährlich mit einem Jugendförderungsbeitrag von CHF 30'000.00. Der Gesamtbetrag wird nach Abzug eines Sockelbeitrags von CHF 200.00 pro Verein anhand der geleisteten Jugendförderungsstunden entsprechend auf die Vereine aufgeteilt. Vorderhand können die Vereine keine Trainings und Proben durchführen. Der Einwohnergemeinderat hat entschieden, den Betrag unabhängig von den ausfallenden Stunden gemäss bisherigem Kostenteiler bis Ende April 2020 auszubehalten.
- Auf die Publikation von Baugesuchen wird vorerst bis nach den Osterferien aufgrund des verlängerten Fristenstillstands verzichtet. So lange die Bevölkerung aufgefordert ist, zu Hause zu bleiben, soll auch nach dem Fristenstillstand daran festgehalten werden. Baugesuche können trotzdem beim Bauamt eingereicht werden. Diese werden abgesehen von der öffentlichen Auflage bearbeitet.
- Am 1. Mai 2020 hat die Einwohnergemeinde Kerns zum Abschluss der

laufenden Legislatur alle Behörden, Kommissionsmitglieder, Ortsparteivertreter, Lehrpersonen und Mitarbeiter als Dankeschön zu einem Fest eingeladen. Das Legislaturfest wurde abgesagt. Die geladenen Gäste erhalten zu einem späteren Zeitpunkt eine Wertschätzung für ihr Wirken.

- Der alle zwei Jahre stattfindende Neuzuzügeranlass am 20. Juni 2020 wird nicht durchgeführt. Den Neuzuzügerinnen wird das Gesamtangebot der Gemeinde auf eine andere Art und Weise nähergebracht. Eine entsprechende Idee ist in der Entstehungsphase.
- Der Einwohnergemeinderat führt die Ratssitzungen vorderhand im Rahmen von Telefonkonferenzen durch.
- Pro Eintrag im Branchenverzeichnis der Gemeindezeitschrift Kerns informiert zahlt eine Unternehmung im Jahr normalerweise einen Unkostenbeitrag von CHF 60.00. Die Einwohnergemeinde verzichtet im Jahr 2020 auf die Erhebung dieses Beitrags (Total CHF 12'000.00). Das Gewerbe ist stark gefordert. Dieser Entscheid ist ein kleines Zeichen der Wertschätzung für das Engagement zum Erhalt der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Einwohnergemeinderatskanzlei

Gemeindeversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben

Gemäss den aktuellsten Bestimmungen des Bundes sind Versammlungen vorerst bis mindestens 19. April 2020 untersagt. Es kann zurzeit nicht abgeschätzt werden, ob diese Massnahmen dann enden oder gegebenenfalls verlängert werden müssen.

Vom Versammlungsverbot betroffen sind auch die traditionellerweise im Mai stattfindenden Gemeindeversammlungen. Aufgrund der Vorlaufzeit (Publikation im Amtsblatt mind. 3 Wochen vorher, Druck und Versand der Botschaften etc.) müssten diese aber noch während des aktuellen oder eines möglichen verlängerten Versammlungsverbots

angesetzt und dann gegebenenfalls abgesagt werden. Die Situation ist diesbezüglich sehr unsicher.

Die Obwaldner Gemeinden haben daher beschlossen, auf das Ansetzen von Gemeindeversammlungen vorerst zu verzichten. Sobald es die Entwicklung zulässt, werden die Gemeinden die Gemeindeversammlungen nach Bedarf ansetzen und dies entsprechend kommunizieren.

Nachdem der Bund bereits die eidgenössische Abstimmung vom 17. Mai 2020 abgesagt hat, stehen kommunale Urnenabstimmungen als Alternative zurzeit ebenfalls nicht zur Verfügung.

Konkret bedeutet dies für die Gemeinde Kerns, dass die am Dienstag, 5. Mai 2020 vorgesehenen Frühlingsgemeindeversammlungen der Gemeinde, der Korporation sowie der Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke nicht stattfinden werden.

Der Einwohnergemeinderat wie auch der Korporationsrat verfolgen das Ziel, noch vor den Sommerferien eine Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung durchführen zu können. Aktuell liegt das Hauptaugenmerk aber ganz klar auf der Bewältigung der Pandemie und der Gesundheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner.

Der «neue Schulalltag» für die Lehrpersonen – einige Eindrücke



Übersicht Aufträge

- Arbeiten täglich ca. 3 Stunden. Du darfst auch länger.
- Deine Lehrerin hat schon 45 min für dich geplant. In den ersten 2 Stunden und 15 min darfst du selbst planen, was du machen möchtest.
- Schreibe in deinem **Wochenplan** auf, was du erledigt hast und wie lange du gebraucht hast. Du musst nicht alle Aufträge gemacht haben.

→ **Fertiggedruckte Aufträge:** müssen bis am Freitag 27.03.20 erledigt sein

schreiben:

- verschiedene Satzanfänge wählen: 1 Text aus und schreibe ihn in dein Deutschheft ab → **BASSISCHREIFT!**
- 1 Abenteuergeschichte planen (A8) und schreiben (ca. 1 % - 2 Seiten)
- kurze Wörterammlung: Ausgebüßelt → Wörter sammeln, Lücken ausfüllen, Geschichte je nachdem vorstellen

lesen und sprechen:

- Buch für Buchwoche fertig lesen und **Auflein Quiz lösen**
- Artikel Hochkochen
- Gedicht Mohn: Bilder malen und Gedicht auswendig lernen

Schulische Aktivitäten:

- Buch S. 29 Nr. 2 C E → Adresse schriftlich in rotes Heft
- AH S. 3P
- Lückenaufgaben: Buch S. 79 Nr. 3
- Rechnen im 100er:
- AH S. 29 Nr. 1.2
- S. 31 Nr. 3.4.5
- Blättern Partikel: AH S. 15 - 25
- AH S. 32 und A8 Zahlenrästel

Gesamtheit:

- A8 Spiegelbilder

Wochenplan

vom 18.03.20 – 26.03.20

Arbeite täglich ca. 3 Stunden. Denke an die **fertiggedruckten Aufträge**. Die musst du bis am Freitag, 27.03.20 erledigt haben.

MITTWOCH, 18.03.20		DONNERSTAG, 19.03.20		FREITAG, 20.03.20	
Zeit	Was?	Zeit	Was?	Zeit	Was?
15 min	Kopfschmerzen: Wähle aus: <input type="checkbox"/> Ja! oder <input type="checkbox"/> Nein!	15 min	Kopfschmerzen: Wähle aus: <input type="checkbox"/> Ja! oder <input type="checkbox"/> Nein!	15 min	Kopfschmerzen: Wähle aus: <input type="checkbox"/> Ja! oder <input type="checkbox"/> Nein!
	<input type="checkbox"/> Kopfschmerzenblätter: + / -		<input type="checkbox"/> Kopfschmerzenblätter: + / -		<input type="checkbox"/> Kopfschmerzenblätter: + / -
15 min	<input type="checkbox"/> Im Buch lesen	15 min	<input type="checkbox"/> Im Buch lesen	15 min	<input type="checkbox"/> Im Buch lesen
15 min	<input type="checkbox"/> Englisch: wordcards oben (mündlich und schriftlich)	15 min	<input type="checkbox"/> Englisch: wordcards oben (mündlich und schriftlich)	15 min	<input type="checkbox"/> Englisch: wordcards oben (mündlich und schriftlich)
1 min	<input type="checkbox"/> Selbsteinspar: Anzahl	1 min	<input type="checkbox"/> Selbsteinspar: Anzahl	1 min	<input type="checkbox"/> Selbsteinspar: Anzahl
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

HINWEISE ZUR ABFALL- UND KEHRRICHTENTSORGUNG WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

KEHRRICHT

BEREITSTELLUNG VON KEHRRICHT

- Im privaten Haushalt Abfälle wie Masken, Taschentücher, Hygieneartikel und Papierhandtücher unmittelbar nach Gebrauch im Kehrichtsack entsorgen.
- Kehrichtsäcke nicht zusammenpressen und gut verschliessen.

AUSSCHLIESSEN VON INFEKTIONSGEFAHR

- Leben in Ihrem Haushalt erkrankte oder unter Quarantäne stehende Personen, verzichten Sie auf die übliche Abfalltrennung (PET, Papier, Alu etc.) inklusive Grünabfälle und entsorgen Sie alles über den Kehrichtsack.

KEHRRICHTENTSORGUNG

- Die Kehrichtsammlung ist gewährleistet.
- Die Abfallverbrennung im Garten oder in Cheminée ist auch in der aktuellen Situation verboten.

WERTSTOFFSAMMLUNG

WERTSTOFFSAMMELSTELLEN

- Suchen Sie Wertstoffsammelstellen nur auf, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Nicht verderbliche und saubere Abfälle für die Separatsammlung sollen möglichst zuhause gelagert werden.
- Halten Sie auf den Wertstoffsammelstellen genügend Abstand gegenüber anderen Personen ein.
- Halten Sie sich möglichst kurz auf den Wertstoffsammelstellen auf.
- Führen Sie keine Gespräche zur Unterhaltung.



Bahnhofplatz 5
Postfach 1610
6061 Sarnen
041 660 03 30
info@ezvow.ch
www.ezvow.ch

» **Nachtrag zur Lehrpersonenverordnung – Vernehmlassung**

Der Regierungsrat beauftragte das Bildungs- und Kulturdepartement (BKD) nach der Beratung der BiG Motion im Kantonsrat am 24. Mai und 29. Juni 2018 mit den Gemeinden und Sozialpartnern die Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen zu überprüfen (Überprüfung Anstellungsbedingungen Lehrpersonen ÜAL). Eine Projektorganisation erarbeitete Massnahmenvorschläge, welche teilweise auch Anpassungen der Lehrpersonenverordnung nach sich ziehen. Der Regierungsrat hat diese in erster Lesung beraten und eine Vernehmlassung angeordnet.

Der Einwohnergemeinderat stimmt in seiner Vernehmlassungsantwort den vorgesehenen Massnahmen zu. Entsprechend soll die Einstufung der Kindergartenlehrpersonen an die Einstufung der Primarlehrpersonen angeglichen werden. Die Schaffung eines Klassenpools wird ebenso befürwortet wie die Reduktion der Altersentlastung von Lehrpersonen zwischen 55 und 60 Jahren. Der Einwohnergemeinderat regt im Vergleich mit dem Verwaltungspersonal an, zu prüfen, ob nicht auch die Altersentlastung zwischen 60 und 65 Jahren fairerweise reduziert werden müsste.

Nachtrag zum Sportförderungsgesetz – Vernehmlassung

Am 29. Juni 2018 reichten Kantonsrätin Cornelia Kaufmann-Hurschler und weitere Mitunterzeichnende eine Motion mit dem Titel «Förderung von Leistungs-

sportlern im Kanton Obwalden» ein. Der Regierungsrat wurde darin beauftragt, im Rahmen einer Leistungssportförderung für olympische Sportarten jährlich einen Beitrag von bis zu CHF 12'000.00 pro Athlet/Athletin und für nichtolympische oder paralympische Sportarten von bis zu CHF 6'000.00 pro Athlet/Athletin aus dem Swisslos-Fonds auszubehalten. Das Bildungs- und Kulturdepartement hat darauf einen Nachtrag zum Sportförderungsgesetz erarbeitet, welcher das Anliegen der Motion umsetzt.

Der Einwohnergemeinderat stimmt in seiner Vernehmlassungsantwort dieser Unterstützung im Grundsatz zu. Der Regierungsrat wird gebeten für eine Gleichstellung von olympischen und paralympischen Sportlern zu sorgen. Im Bereich des Behindertensports existieren auch Sportarten, die nicht paralympisch sind. Diese sollen gleich behandelt werden wie die anderen nicht olympischen Sportarten.

ARBEITSVERGABEN

Wasserversorgung Kerns – Fernzugriff und Alarmierungssystem

Auf den 1. Januar 2018 hat die Wasserversorgung Kerns die Verantwortung für die vier Wasserversorgungen in der Talschaft Melchtal übernommen. In den nächsten Jahren ist ein Neubauprojekt geplant. Um in Zukunft die Überwachung der Anlagen durch den Brunnenmeister zu vereinfachen und effizienter zu gestalten, soll ein Fernzugriff auf die technischen Anlagen der Reservoirs er-

möglicht werden. Zudem sollen die Reservoirs mit einem Alarmierungssystem ausgerüstet werden.

Der Einwohnergemeinderat hat in einem ersten Schritt, der Nachrüstung des Reservoirs Steini durch die Firma Rittmeyer AG, Baar zugestimmt. Das Reservoir Steini stellt die Trinkwassersicherheit für die Wasserversorgung von rund 4'500 Einwohnerinnen und Einwohnern im Zentrumsgebiet von Kerns sicher.

BAUABRECHNUNGEN

Schützengesellschaft Kerns-Alpnach – Abrechnung der Dachsanierung genehmigt

Im Jahr 2019 musste die Schützengesellschaft Kerns-Alpnach das Dach des Schützenhauses in Kerns sanieren. Die Gemeinden Kerns und Alpnach beteiligen sich gemäss Vereinbarung an den anrechenbaren Kosten mit je 40%. Mittlerweile liegt die Abrechnung vor. Der Gesamtaufwand inklusive Eigenleistungen beträgt CHF 84'758.95. Davon wurden als anrechenbare Kosten CHF 71'715.65 genehmigt. Die beiden Gemeinden haben der Beteiligung von je CHF 28'686.25 zugestimmt.

DIVERSES

Vereinfachte Baubewilligungsverfahren

Korrektur aus der 1. Ausgabe 2020:

- Daniel und Belinda Sigrist-Burri, Obermattli 48, Kerns – Böschungssanierung

Einwohnergemeinderatskanzlei

Haben Sie Lust, sich zu engagieren?

Die Einwohnergemeinde Kerns verfügt inklusive dem Stimmbüro insgesamt über 13 ständige Kommissionen mit 60 Mandatsträgern, welche nicht von Amtes wegen der Kommission angehören. Am 30. Juni 2020 geht deren Amtsdauer 2016 bis 2020 zu Ende. 48 Personen stellen sich der Wiederwahl.

Die folgenden Mandate sind neu zu besetzen:

- ein Mitglied der Bildungskommission
- zwei Mitglieder der Finanzkommission

- zwei Mitglieder der Kulturkommission inklusive Präsidium
- ein Mitglied der Liegenschafts- und Energiestadtkommission
- drei Mitglieder für das Stimmbüro
- ein Mitglied der Vereins- und Sportkommission
- zwei Mitglieder der Wirtschaftskommission

Die Parteien und interessierte Personen sind eingeladen, bis am 15. Mai

2020 Wahlvorschläge einzureichen. Die entsprechenden Pflichtenhefte inklusive Anforderungsprofil können unter www.kerns.ch heruntergeladen werden.

Ihr Interesse an der Mitarbeit in unserer Gemeinde freut uns sehr!

Personaladministration

Beat von Deschwanden wird neuer Gemeindepräsident

Am 9. Februar 2020 durfte das Kernser Stimmvolk die Zusammensetzung des Einwohnergemeinderats für die Legislaturperiode 2020–2024 bestimmen.

Sechs der sieben bisherigen Ratsmitglieder stellten sich der Wiederwahl. Gemeindepräsident André Windlin trat nach 12 Jahren nicht mehr zur Wahl an und wird per 30. Juni 2020 aus dem Gremium ausscheiden.

Die sechs bisherigen Ratsmitglieder schafften die Wiederwahl problemlos. Ab dem 1. Juli 2020 im Rat neu mitwirken wird Stefan Flück, 1984, Maschinenbauingenieur, Hobiellstrasse 15, Kerns. Die FDP konnte mit Stefan Flück ihren Sitz von André Windlin verteidigen. Nachfolgend die Resultate der Wahlen im Überblick:

Gewählt (Stimmen)

- 1 Hofer Pius, CVP (1'714)
- 2 von Deschwanden Beat, SVP (1'539)
- 3 Zumstein-Odermatt Diana, CVP (1'510)
- 4 Durrer-Ettlin Marlies, CVP (1'489)
- 5 Ettlin-Kellenberger Monika, parteiunabhängig (1'488)
- 6 Flück Stefan, FDP (1'422)
- 7 Stocker Elmar, CSP (1'353)

Nicht Gewählt (Stimmen)

- Röthlin Irene, parteilos (956)
- Kretz-Kiser Isabelle, SVP (773)



Die Verteilung der Departemente ist im Beisein von Stefan Flück anlässlich der Ratssitzung vom 4. Mai 2020 vorgesehen.

Neues Präsidium/Vizepräsidium

Bis am Montag nach dem Wahlsonntag (10. Februar 2020) konnten Wahlvorschläge für das Gemeindepräsidium und das Gemeindevizepräsidium für das Amtsjahr vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 eingereicht werden.

Folgende Wahlvorschläge wurden fristgerecht eingereicht:

Gemeindepräsidium

Beat von Deschwanden, 1969, Seilbahnfachmann, Sattel 1, Kerns, SVP

Gemeindevizepräsidium

Diana Zumstein-Odermatt, 1977, Hochbauzeichnerin, Haltenstrasse 10, Kerns, CVP

An der Sitzung vom 17. Februar 2020 hat der Einwohnergemeinderat den neuen Gemeindepräsidenten und die neue Gemeindevizepräsidentin per 1. Juli 2020 als gewählt erklärt.

Allen neu- und wiedergewählten Mitglieder des Einwohnergemeinderats gratulieren wir herzlich. Wir wünschen viel Freude im Amt.

Gemeinderatskanzlei

Personelles aus Politik und Verwaltung



Samira Lüthold kehrt als Schulleiterin zurück

Samira Lüthold tritt am 1. August 2020 die Nachfolge von Doris Neuhaus als Schulleiterin des Zyklus 1 an. Samira Lüthold ist 33 Jahre alt und wohnt in Sarnen.

Samira Lüthold arbeitete von 2009 bis 2017 als Klassenlehrperson in der Unterstufe der Schule Kerns. Von 2011 bis 2017 war sie Teamleiterin und als Pra-

xislehrperson der PH LU tätig. Seit 2017 arbeitet Samira Lüthold in Alpnach als Schulische Heilpädagogin. Ab nächstem Schuljahr wird sie berufsbegleitend die Schulleitungsausbildung absolvieren. Wir heissen Samira Lüthold an der Schule Kerns wieder herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrer neuen Funktion viel Erfolg!

Regula Berlinger-Windlin verstärkt das Windrad-Team

Regula Berlinger-Windlin aus Buochs wurde als Betreuerin und stellvertreten-



de Leiterin im Windrad angestellt. Sie ist 28 Jahre alt und in Kerns aufgewachsen. Sie hat sich zur Fachfrau Betreuung EFZ ausbilden lassen und hat während 11

Jahren im Chinderhuis Obwalden gearbeitet.

Wir heissen Regula Berlinger herzlich willkommen im Team.

Abschluss 2019 – eine wichtige Basis für die Zukunft

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2.698 Mio. ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2019 einem verbesserten Ergebnis von CHF 2.305 Mio. Der Einwohnergemeinderat schlägt vor, zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 1.933 Mio. vorzunehmen und ein Gesamtergebnis von CHF 0.765 Mio. auszuweisen.

Die Vorsteherin des Departements Finanzen & Controlling Monika Ettlín-Kellenberger zeigt sich wiederum erfreut über das gute Ergebnis: «Der Rechnungsabschluss 2019 wirkt sich positiv auf den Finanzplan aus und gibt dem Einwohnergemeinderat einen grösseren Spielraum für die bevorstehenden eigenen Investitionen.» Gleichzeitig relativiert Monika Ettlín-Kellenberger die aktuelle Finanzsituation: «Der Rechnungsabschluss 2019 ist stark von nicht beeinflussbaren Faktoren positiv geprägt. Werden diese nicht berücksichtigt, schränkt sich der finanzpolitische Spielraum der Gemeinde Kerns stark ein.» Monika Ettlín-Kellenberger spricht dabei insbesondere die tiefe Abschreibungsrate aufgrund verzögerter Investitionen an, sowie die von der Finanzkraft der anderen Gemeinden abhängigen und daher nicht beeinflussbaren hohen Beiträge aus dem innerkantonalen Finanzausgleich. Dass der Ressourcenausgleich von CHF 3.990 Mio. überhaupt vereinnahmt werden konnte, war dem Umstand zu verdanken, dass die Gemeinde Sachseln nicht

Hinweis

Die Jahresrechnung 2019 wird Ihnen normalerweise in der Botschaft zur Gemeindeversammlung näher vorgestellt. Da die Gemeindeversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben wurde (siehe Seite 5), gewähren wir Ihnen im Rahmen des Kerns informiert einen Einblick in den Abschluss 2019.

Die Rechnung 2019 mit ausführlichem Bericht steht auf www.kerns.ch zum Herunterladen zur Verfügung oder kann telefonisch in ausgedruckter Form bei der Finanzverwaltung bestellt werden (041 666 31 50).

Erfolgsrechnung in CHF	Rechnung 2019		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'662'056.53	315'771.92	1'706'800.00	259'000.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	283'655.60	207'523.10	396'900.00	198'300.00
Bildung 1)	14'263'376.26	683'458.75	12'339'600.00	551'200.00
Kultur, Sport und Freizeit	266'312.13	25'301.90	291'400.00	26'200.00
Gesundheit	1'441'901.40	0	1'554'200.00	0
Soziale Sicherheit	2'944'510.93	600'068.90	2'945'000.00	398'600.00
Verkehr	1'980'552.85	591'119.05	2'252'700.00	580'100.00
Umweltschutz und Raumordnung	1'960'769.66	1'722'614.02	2'090'700.00	1'756'200.00
Volkswirtschaft	288'817.01	54'504.36	292'100.00	39'000.00
Finanzen und Steuern	215'006.94	21'871'461.31	205'400.00	20'659'300.00
Total	25'306'959.31	26'071'823.31	24'074'800.00	24'467'900.00
	764'864.00		393'100.00	

1) inklusive zusätzlichen Abschreibungen von 1.933 Mio.

zur Gebergemeinde wurde. Wäre dies der Fall gewesen, hätte die Einwohnergemeinde Kerns (aufgrund des tieferen Gesamtsteuerfusses gegenüber Sachseln) ihren Anspruch aus dem Ressourcenausgleich verloren.

Aufwand unter Budget

Der Gesamtaufwand konnte um CHF 0.701 Mio. unterschritten werden. Zählt man die zusätzlichen Abschreibungen auf Schulliegenschaften von CHF 1.933 Mio. hinzu, beträgt der Gesamtaufwand CHF 25.307 Mio. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand konnte in zahlreichen Positionen um insgesamt CHF 0.366 Mio. reduziert werden. Aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen beim Abschluss 2018, aber auch wegen der rückwirkend reduzierten Abschreibungssätze, fielen die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen um CHF 0.402 Mio. tiefer aus.

Erfreuliche Entwicklung des Steuerertrages

Der Gesamtertrag von CHF 26.072 Mio. weist Mehreinnahmen von CHF 1.603 Mio. gegenüber dem Budget aus. Die höchsten Abweichungen sind bei den Steuereinnahmen (+ CHF 1.240 Mio.) sowie beim Transferertrag (+CHF 0.248 Mio.) zu verzeichnen.

Bei den Steuern konnten die natürlichen Personen um CHF 0.805 Mio. und die juristischen Personen um CHF 0.085 Mio. zulegen. Die Sondersteuern auf Grundstückgewinne und Handänderungen konnten mit CHF 0.798 Mio. auf überraschend hohem Niveau gehalten werden (+ CHF 0.348 Mio.). Langfristig wird bei den Sondersteuern ein deutlich tieferer Ertrag prognostiziert.

Beim Transferertrag fielen die Rückerstattungen im Bereich Wirtschaftliche Hilfe sowie bei den Sonderschulen höher aus.

Investitionsrechnung

Aus den geplanten Nettoinvestitionen von CHF 6.079 Mio. resultierten effektive Nettoausgaben von CHF 2.626 Mio. Die grösste Differenz liegt bei der geplanten Darlehenstranche an die Betagtensiedlung Huwel von CHF 4 Mio. Diese wurde wegen hängigen Einsprachen im Baubewilligungsverfahren noch nicht benötigt. Bei den Schulbauten konnte die Innensanierung des Schulhauses Melchtal grösstenteils abgeschlossen werden. Die Fertigstellung war ursprünglich im 1. Halbjahr 2020 geplant. Bei den Gemeindestrassen fielen Schlussarbeiten bei der Haltenstrasse und Ächerlistrasse an, welche im Jahr 2018 budgetiert waren. Insgesamt konnten beide Projekte unter Budget abgeschlossen werden. Im Bereich Wasserbau kam das zusammen mit Sachseln geplante Projekt an der Melchaa nicht zu Stande.

Ausbau des Pro-Kopf-Vermögens

Die Einwohnergemeinde Kerns weist per 31. Dezember 2019 ein Nettovermögen von CHF 9.381 Mio. aus. Das Nettovermögen zeigt auf, um wie viel das per Bilanzstichtag vorhandene Finanzvermögen (CHF 20.723 Mio.) das Fremdkapital (CHF 11.342 Mio.) übersteigt. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme CHF 2.269 Mio. Pro Kopf der Kernser Bevölkerung ergibt dies ein Nettovermögen von CHF 1'467.

Finanzverwaltung Kerns

Jahresziele 2019 – Bilanz des Einwohnergemeinderats

In der ersten Ausgabe des Kerns informiert 2019 hat der Einwohnergemeinderat Ziele formuliert, welche er im Jahr 2019 erreichen möchte. Nachfolgend zieht er Bilanz (blau hinterlegt) betreffend der Erreichung der Ziele 2019.

Hochbau & Liegenschaften

■ Die Sicherstellung der benötigten Räumlichkeiten der Schule Kerns bildet auch im Jahr 2019 eine zentrale Aufgabe des Departements Hochbau & Liegenschaften. Die eingesetzte Arbeitsgruppe «Planung Infrastrukturanlagen» ist zurzeit am Erarbeiten von verschiedenen Möglichkeiten, wie der benötigte Schulraum geschaffen werden kann. Zusammen mit einem externen Planungsbüro soll der jetzige Schulbetrieb analysiert und die weiteren Schritte zur Beschaffung der fehlenden Schulräume eingeleitet werden. Damit die Planung im 2019 angegangen werden könnte, wurde ins Budget 2019 vorsichtshalber ein Planungskredit von CHF 150'000.00 aufgenommen. Um die Planung starten zu können, ist zum gegebenen Zeitpunkt ein Volksentscheid nötig.

Die längerfristige Schulraumplanung wurde unter Beizug des externen Fachbüros Metron AG in Angriff genommen. Die externe Analyse inklusive Strategiebericht und einer Machbarkeitsstudie sind weit fortgeschritten. Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2020 legt der Einwohnergemeinderat die Ergebnisse der Bevölkerung vor und zeigt das mögliche weitere Vorgehen auf.

■ Die Planung der Sanierung des Schulhauses Melchtal wird im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Im Sommer 2019 soll mit den ersten Bautätigkeiten begonnen werden können.

Die Planung der Sanierung und die eigentliche Sanierung konnte bis Ende 2019 sozusagen abgeschlossen werden. Kleinere Detailarbeiten erfolgen Anfang 2020. Im Verlaufe des Jahres 2020 liegt die Bauabrechnung zur Genehmigung vor. Der vom Einwohnergemeinderat am 9. Januar 2019 genehmigte Kostenrahmen von

CHF 1,31 Millionen dürfte aufgrund des aktuellen Kenntnisstandes eingehalten werden.

Soziales & Gesundheit

■ Unter dem Arbeitstitel «Organisation und Zusammenarbeit im Sozialwesen Obwalden 2020+» überprüfen die Obwaldner Gemeinden zurzeit die Strukturen im Sozialwesen. Im 2019 sollten Strategieoptionen vorliegen, welche eine wichtige Entscheidungsgrundlage bieten. Das Departement Soziales & Gesundheit der Gemeinde Kerns beteiligt sich auch im 2019 aktiv an diesem Prozess.

Die Strukturüberprüfung konnte abgeschlossen werden. Die Obwaldner Gemeinden haben sich darauf geeinigt, dass ein gemeinsamer Sozialdienst aller Obwaldner Gemeinden in Form eines Zweckverbandes vertieft geprüft werden soll. Dazu ist vorgesehen bis Ende 2020 ein konkretes Betriebskonzept eines möglichen Interkommunalen Sozialdienstes zu erarbeiten.

Wirtschaft & Sicherheit

■ Kerns verfügt im Gebiet Sand über ein weitreichendes Industriegebiet. Zudem hat sich im Bereich Arli ein Gewerbequartier entwickelt. Mehrfach wurde die Gemeinde darauf hingewiesen, ob die Auffindbarkeit der einzelnen Betriebe mit der Unterstützung eines Beschilderungskonzepts nicht verbessert werden könnte.

Die Einwohnergemeinde Kerns prüft in Zusammenarbeit mit den Unternehmungen die Realisierbarkeit und den Bedarf eines Beschilderungskonzepts. Das Departement Wirtschaft & Sicherheit übernimmt dabei eine koordinierende Rolle. Eine allfällige Umsetzung müsste von den beteiligten Unternehmungen getragen werden.

Nach einer detaillierten Bedürfnisanalyse und mehreren Gesprächen mit interessierten Unternehmungen ist man zum Schluss gelangt, dass man von Seiten der Einwohnergemeinde auf die Erarbeitung eines detaillierten Konzepts verzichtet. Punktuell wer-

den Massnahmen ergriffen (besserer Standort des Hauptwegweisers) um die Erreichbarkeit der Industriezone Sand zu verbessern.

Bildung, Kultur & Sport

■ Die Schule Kerns setzt sich mit dem Projekt «gemeinsam und gesund in die Zukunft (midänand underwägs)» auseinander. Es wird dabei die Zielsetzung verfolgt, dass alle Kinder und Jugendliche ihren Voraussetzungen entsprechend möglichst gut lernen und sich entwickeln können. Im Laufe des Jahres 2019 sollen dazu auch die Eltern einbezogen werden.

Das Projekt läuft über die Schuljahre 2018/2019 bis 2020/21.

Es wurde und wird kontinuierlich an den 5 Zielen des Projektes gearbeitet.

1. Ziel: Achtung und Wertschätzung/
2. Ziel: Konstruktive Konfliktkultur/
3. Ziel: Binnendifferenzierung im Unterricht/4. Ziel: Zurechtfinden der Lehrperson im sich wandelnden Berufsbild/5. Ziel: Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus

Tiefbau & Umwelt

■ Die Tiefbau- und Umweltkommission hat sich bereits im 2018 intensiv mit dem strategischen Handlungsfeld bezüglich der Entflechtung des Langsamverkehrs mit dem motorisierten Individualverkehr sowie der Optimierung der Park & Ride-Situation beschäftigt. Dieses Projekt bildet auch im 2019 ein Schwerpunkt der Kommission.

Der Einwohnergemeinderat hat anlässlich der Herbstgemeindeversammlung das Grundlagenpapier «Optimierung Strassenverkehr- und Fussgängersituation Dorfkern im Bereich Sarnerstrasse- und Melchtalerstrasse» vorgestellt. Der Bevölkerung, dem Kanton, den betroffenen Eigentümern etc. wurde in der Folge die Möglichkeit gegeben sich dazu zu äussern. Nach Auswertung aller Rückmeldungen wird der Einwohnergemeinderat das weitere Vorgehen bestimmen.

■ Die Etappe 2 (Stall Abegg bis Frauenmatt) und 3 (Rossfang bis Erlen) zur

- » Sanierung der Wasserleitung entlang der Stanserstrasse stehen im 2019 auf dem Programm.

Die Bauarbeiten konnten im Herbst 2019 abgeschlossen werden. Der Einwohnergemeinderat hat die Baukostenabrechnung im Betrag von CHF 262'890.98 exkl. MwSt. genehmigt. Die Sanierung konnte rund CHF 267'000.00 unter dem budgetierten Betrag abgerechnet werden. Der Vergabeerfolg sowie der Kostenteiler mit dem EWO (Kabelblock) haben dazu geführt.

■ Im Gebiet Flüelistrasse und Sidern wurden in den letzten Jahren Umbauarbeiten bezüglich Abwasser-Trennsystem getätigt. Dennoch wurde das Trennsystem nicht fertig gebaut. Im Gebiet Dossen/Werkhof fehlt eine Meteorleitung. Mit dem Bau dieser fehlenden Leitung kann ein grösseres Gebiet ins Trennsystem übernommen werden. Da im Einzugsgebiet verschiedene Leitungen vorhanden sind, welche man nicht genau als Meteor- oder Fäckalleitung definieren kann, soll in einem ersten Schritt die Planung der Entflechtung in Auftrag gegeben werden.

Die entsprechenden Arbeiten inklusive Kameraaufnahmen im Gebiet St. Niklausen bis Foribach wurden ausgeführt.

■ Die Verbindungsstrasse Zuben- bis Schildstrasse (Plätzli) ist in einem schlechten Zustand. Der Strassenbelag soll saniert und die Einfahrt beim ehe-

maligen Spritzenhaus den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Sanierung konnte im Sommer/Herbst 2019 durchgeführt werden und verursachte Nettokosten von CHF 16'599.50. Der im Budget vorgesehene Betrag von CHF 25'000.00 konnte unterschritten werden.

■ Die bestehenden Bachsperrern aus Holz oberhalb der Riedlistrasse 2 sind in einem schlechten Zustand und sollen im 2019 für rund CHF 35'000.00 ersetzt werden.

Die Sanierung konnte wie geplant durchgeführt werden. Der Vergabeerfolg sowie eine einfachere Ausführung als ursprünglich geplant, haben dazu geführt, dass lediglich Kosten von CHF 14'408.55 entstanden sind.

■ Entlang der Neumattstrasse (Abschnitt Mühlebachstrasse bis Hirseli) kommt es aufgrund der schmalen Gegebenheiten gemäss Beobachtungen immer wieder zu heiklen Begegnungen zwischen Fussgängern und motorisierten Verkehrsteilnehmern. Es wurden bereits Möglichkeiten geprüft, die Verkehrsführung zu verbessern. Der Grundeigentümer der zwei angrenzenden Landparzellen hat signalisiert, dass er bereit ist, diese für eine verbesserte Verkehrsführung zur Verfügung zu stellen. Es soll im 2019 ein Projekt ausgearbeitet und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden.

Anlässlich der Frühlingsgemeindeversammlung 2019 hat das Stimmvolk der Vorlage zugestimmt. Im Nachgang entschied sich der Einwohnergemeinderat das Projekt noch einmal zu überarbeiten. Entsprechend wurde dies im Jahr 2019 noch nicht umgesetzt.

■ Die Stützmauer entlang der Fillandstrasse (oberhalb Unteregg) muss im Betrag von rund CHF 150'000.00 saniert werden.

Die Sanierung der Stützmauer ist erfolgt und die Bauabrechnung durch den Einwohnergemeinderat genehmigt. Es sind Kosten von CHF 125'032.75 angefallen.

■ Dem Werkdienst Kerns stehen für die täglichen Arbeiten drei Fahrzeuge und ein Traktor zur Verfügung. Der Iseki-Traktor wird vor allem für Arbeiten im Strassenunterhalt und im Winterdienst eingesetzt. In letzter Zeit hat es sich gezeigt, dass ein Fahrzeug im Werkdienst fehlt. Mit der Erweiterung der Wasserversorgung (Melchtal) sind die Aufgaben für den Brunnenmeister grösser geworden. Im Kostenrahmen von CHF 40'000.00 soll ein weiteres Betriebsfahrzeug angeschafft werden.

Über die J. Windlin AG wurde ein Mitsubishi Outlander PHEV Value 4WD im Betrag von netto CHF 39'923.00 angeschafft und in Betrieb genommen.

Der Einwohnergemeinderat

Energiespartipp – regional und saisonal

Saisonale und regionale Produkte konsumieren

Der Energieaufwand für die Produktion und den Transport von Lebensmitteln hängt sehr davon ab, woher die Produkte stammen und in welcher Jahreszeit diese produziert werden. So steckt zum Beispiel in einem Bund Spargeln aus Mexiko die Energie von umgerechnet fünf Litern Erdöl – im Bund Spargeln aus der Schweiz sind es nur 0.3 Liter.

- Passen Sie Ihren Speisezettel der Jahreszeit an. Regionale und saisonale

Produkte enthalten weniger «graue» Energie. Wählen Sie zum Beispiel einheimisches Gemüse aus dem Freiland und nicht solches aus dem Treibhaus.

- Kennen Sie die lokalen Spezialitäten? Verwenden Sie Sbrinz statt Parmesan. Die energieeffizienten, einheimischen Produkte stehen auch in puncto Qualität namhaften Produkten aus der weiten Welt in nichts nach.
- Auch der Weg, den Sie bis zum Laden zurücklegen, hat Einfluss auf die Energiebilanz Ihres Einkaufs. Ein Einkauf

im Dorfladen kann auch problemlos zu Fuss oder mit dem Velo bewältigt werden.

Teilen Sie uns Ihren persönlichen Energie-Spartipp mit (info@energieregion-obwalden.ch). Die besten Tipps werden unter www.energieregion-obwalden.ch veröffentlicht.

Liegenschaft- und Energiestadt-kommission Kerns

Regenwasser nicht verschwenden – wieder verwenden

Wer Regenwasser sammelt, spart Kosten und schont die Umwelt

Der sinnvolle Einsatz kostbarer Ressourcen schont nicht nur die Umwelt, er bringt auch Ihnen selber erhebliche Einsparungen: Sie sparen Wassergebühren durch verminderten Trinkwasserbedarf. Das kalkarme Regenwasser schont Maschinen, Geräte und Installationen und verlängert deren Lebensdauer. Der Wasserenthärter entfällt und rund 50% des Waschpulvers kann eingespart werden.

Die Zahlen sprechen für sich

162 Liter Wasser benötigt in der Schweiz eine Person am Tag. Dank Einsatz von Regenwasser können 89 Liter (55%) eingespart werden.

Einsatzmöglichkeiten der Regenwassernutzung drinnen

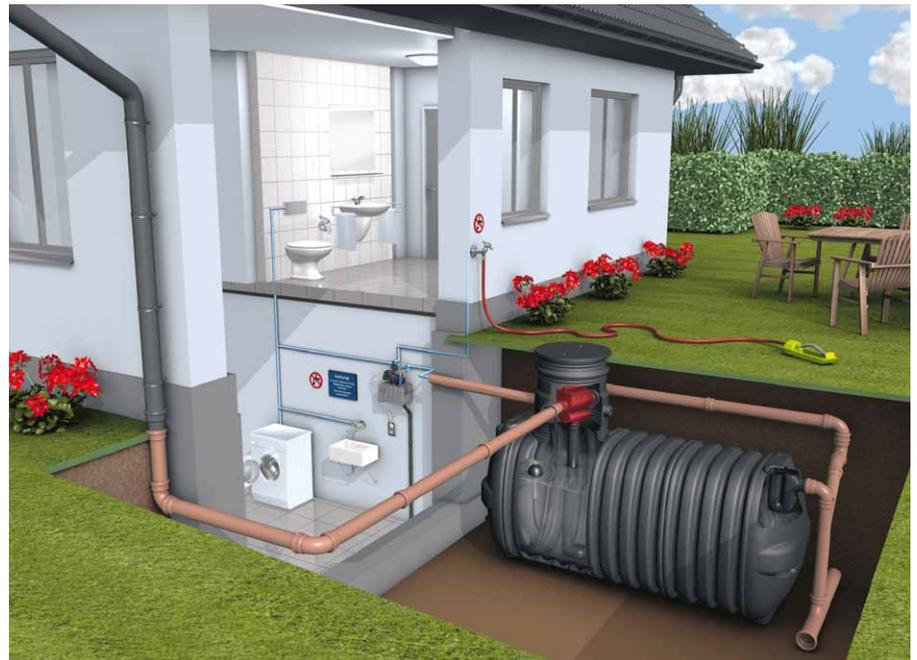
Regenwasser eignet sich hervorragend zum Wäschewaschen. Das kalkfreie Regenwasser schont Gewebe und Farbe der Wäsche. Das Regenwasser schont ausserdem die Armaturen, da es im Gegensatz zu Trinkwasser nicht zu Kalkablagerungen kommt. Dies erhöht die Lebensdauer des Gerätes.

Dank des weichen Regenwassers wird bedeutend weniger Waschpulver verbraucht. Allfällige Hygienebedenken sind nicht angebracht, da die Spülgänge am Schluss des Waschprogramms mit Trinkwasser erfolgen. Hier ist ein Kalkanteil im Wasser vorteilhaft, weil dadurch die Seifenreiniger in der Wäsche gänzlich entfernt werden.

Einsatzmöglichkeiten der Regenwassernutzung draussen

Wer kennt sie nicht, die Gartenlounges, die Wasserspiele, Schwimmteiche und Bachläufe. Heute ist modernes Wohnen gleichbedeutend mit der Nutzung des Aussenbereiches als Erweiterung des Wohnraumes. Dazu gehören neben Sitzgelegenheit auch Wasser in allen bewegten oder ruhenden Formen. Noch immer wird zu diesem Zweck mehrheitlich Trinkwasser verwendet. Wieso eigentlich?

Machen Sie es sinnvoller, besser und nachhaltiger, indem Sie Regenwasser sammeln und Teiche, Wasserläufe,



Darstellung einer Regenwasser-Nutzungsanlage. Beim richtigen Einsatz der Komponenten ist diese nahezu wartungsfrei.

usw. damit versorgen. Hinzu kommt, dass keine Kalkränder zurückbleiben, sollte der Wasserspiegel sinken. Geräte und Installationen fallen nicht vorzeitig wegen Verkalkung aus.

Kosten und Wartung einer Regenwasser-Nutzungsanlage

Beim Einsatz der richtigen Komponenten ist eine Anlage zur Regenwasser – Nutzung nahezu wartungsfrei. Benötigt werden ein Kunststofftank, Filter, Pumpen sowie separat geführte Leitungsrohre. Die Richtofferten belaufen sich auf weniger als 10'000 Franken. Wird dies mit der eingesparten Trinkwasser-

menge aufgerechnet, ist mit Amortisationszeiten von rund 10 Jahren zu rechnen.

Ein- bis zweimal jährlich sollte der Filterzulauf kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Nach dem ersten Betriebsjahr muss der Tank kontrolliert werden. Erst nach 8 bis 10 Jahren empfiehlt sich eine Reinigung des Tanks. Die Tanks bestehen im Idealfall aus voll recyclefähigem Kunststoff und sind deshalb enorm alterungsbeständig.

*Bruno Zimmermann
Liegenchafts- und Energiestadt
kommission*

Kabrizifeier verschoben auf 2021



Die durch das Coronavirus bedingte, aussergewöhnliche Situation erfordert die Verschiebung der geplanten Kabrizifeier 2020.

Wir freuen uns aber bereits heute, dass wir im Frühjahr 2021 den Kabrizipreis in einem feierlichen Rahmen an Anna und Ueli Schäli überreichen dürfen. Das neue Datum werden wir zum gegebenen Zeitpunkt publizieren.

Kulturkommission Kerns

Pizza Plausch im Jugendträff

Schüler/innen der 5. Klasse nutzten die Möglichkeit, zusammen mit der Jugendarbeiterin ein eigenes Projekt auf die Beine zu stellen und organisierte im Februar einen Pizza Plausch für die 5. und 6. Klasse aus Kerns.

Die Stimmung war gut und die Kids voller Tatendrang, als sich am Freitagnachmittag nach der Schule das fünfköpfige Organisationskomitee für die Vorbereitungen des Pizza Plauschs trafen.

Zwei Wochen zuvor hatten zwei Kids im Jugendträff die Idee, einen Pizza Plausch zu organisieren. Die zwei Initianten bekamen sogleich Unterstützung von weiteren Kameraden und so stand das Projekt fest. Als erstes wurde sogleich ein Flyer erstellt, der dann in den

entsprechenden Klassen verteilt werden sollte. Das schlanke Organisationskomitee vergrösserte sich auf sechs Primarschüler/innen der fünften Klasse, als drei Tage später wieder im Jugendträff das weitere Vorgehen geplant und die Aufgaben verteilt wurden. Der Flyer wurde in allen Klassen der 5. & 6. Primar verteilt, zusammen mit einer Anmeldung, welche die Unterschrift der Eltern benötigte. Es wurden Einkaufslisten erstellt und die Ämtli verteilt.

«Der Tatendrang und die Organisationsbereitschaft der Kinder hat mich sehr beeindruckt. Einige haben sogar mitgeholfen zu organisieren, obwohl sie am Abend beim Pizza Plausch selbst gar nicht dabei sein konnten», Kathrin Ziegler, Jugendarbeiterin



Für Projekte wie der Pizza Plausch steht der Jugendträff sowie die Jugendarbeiterin den Kindern und Jugendlichen in Kerns zur Verfügung und unterstützt diese in der Organisation und Durchführung.

Am Nachmittag vor dem Pizza Plausch herrschte buntes Treiben im Jugendträff. Es wurde eingekauft, Pizzateig geknetet, Zutaten gerüstet und verarbeitet und zum Dessert einen Kuchen gebacken. Kurz vor 18.00 Uhr sind die hungrigen Kameraden und Kameradinnen aus den verschiedenen Klassen eingetrudelt und konnten es nicht erwarten, bis die Raclette-Ofen für die Tischpizzas endlich aufgewärmt waren. Nach dem Essen standen der Abwasch sowie Spielen und Tanzen auf dem Programm, bevor dann nach dem Kuchen der Plausch wie besprochen um 21.00 Uhr beendet wurde.

Eigene Projekte planen und umsetzen

Die offene Jugendarbeit Kerns fördert und begleitet genau solche Ideen der Schüler/innen. Die Jugendarbeiterin steht ihnen für die Umsetzung ihrer Projekte unterstützend zur Seite.

Der Spielraum zum Inhalt von möglichen Anlässen/Projekten ist dabei gross, die Partizipation der Jugendlichen steht aber klar im Vordergrund.

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Kathrin Ziegler unter der Nummer 079 732 23 80 (Mittwoch und Freitagnachmittag) oder per Mail: jugendarbeit@kerns.ow.ch, gerne zur Verfügung.

Kathrin Ziegler, Jugendarbeiterin

Gratulationen

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

- | | |
|-----------------|--|
| 5. Juni 1930 | Durrer-von Rotz, Agnes, Haltenstrasse 51, 6064 Kerns |
| 27. Juli 1930 | Colmelet-Spichtig, Theresia, Riebetenstrasse 2, 6064 Kerns |
| 20. August 1930 | von Rotz-Röthlin, Berta, Hostettgass 1, 6064 Kerns |
| 26. August 1930 | Röthlin-Wolf, Johanna, Schwandstrasse 2, 6064 Kerns |
| 31. August 1930 | Röck-Durrer, Günter, Haltenstrasse 26, 6064 Kerns |

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

- | | |
|-----------------|---|
| 25. Juli 1935 | Kost-Meier, Anna, Huwel 8, 6064 Kerns |
| 16. August 1935 | Waldvogel-Ettlin, Elisabeth, Sidernstrasse 39, 6064 Kerns |
| 24. August 1935 | Durrer, Johann, Riedmattlistrasse 1, 6064 Kerns |

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

- | | |
|-----------------|---|
| 10. Juni 1940 | Gasser-Gasser, Gertrud, Hobiellstrasse 20, 6064 Kerns |
| 17. Juli 1940 | Blättler-Niederberger, Alfons, Gerbistrasse 4, 6064 Kerns |
| 19. Juli 1940 | Geissmann-Schober, Heidelies, Haltenstrasse 35, 6064 Kerns |
| 21. Juli 1940 | Lussi-Eberli, Otto, Hobiellstrasse 17, 6064 Kerns |
| 25. Juli 1940 | von Deschwanden-Reinhard, Peter, Feldlistrasse 15, 6064 Kerns |
| 13. August 1940 | von Rotz-Schildknecht, Karl, Huwel 8, 6064 Kerns |
| 14. August 1940 | Nielsen-Norgaard, Helge, Chlewigenring 4, 6064 Kerns |
| 26. August 1940 | Spichtig-Arnold, Alois, Siebeneichstrasse 20, 6064 Kerns |

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

Erneut CHF 30'000.00 für die Jugendförderung

Wie erstmals im Jahre 2016 hat der Einwohnergemeinderat auch in diesem Jahr einen Unterstützungsbeitrag von CHF 30'000.– für die Jugendförderung der Kernser Vereine und Institutionen zur Verfügung gestellt. Die Aufteilung des Gesamtbetrags auf die unterstützungsberechtigten Vereine erfolgt im Verhältnis der Jahres-Förderstunden. Das Total der Jahres-Förderstunden errechnet sich aus dem Angebot in Stunden pro Jahr multipliziert mit der Anzahl aktiver Kinder und Jugendlicher zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr

mit Wohnsitz in Kerns. Umso mehr Förderstunden, umso höher wird der Unterstützungsbeitrag. Aufgrund der Erfahrungen im Jahre 2016 wurde ein Sockelbeitrag eingeführt. Dadurch erhält jeder Verein, der Jugendförderung betreibt und ein Gesuch einreicht, unabhängig der Anzahl Förderstunden einen Sockelbeitrag von CHF 200.00.

Angebot von über 4'400 Stunden

Insgesamt wurde durch 20 Vereine/Organisationen ein Gesuch um einen Beitrag eingereicht. Die Gemeindekanzlei

hat die Eingaben geprüft. Mittlerweile liegt die Gesamtübersicht der Jahres-Förderstunden vor.

Total konnten 60'808 Jahres-Förderstunden anerkannt werden. Diese werden von 773 Jugendlichen (teilweise sind es dieselben Kinder in mehreren Vereinen) in Anspruch genommen. Die unterstützungsberechtigten Vereine sorgen für ein unterstützungsberechtigtes Gesamtjahresangebot von 4'497.25 Stunden.

Verein/Institution	Anzahl Jahres-Förderstunden	Anteil in %	Betrag exkl. CHF 200.–	Sockelbeitrag	Betrag inkl. CHF 200.–	Statistische Informationen		
						Anzahl 6- bis 18-jährige mit Wohnsitz Kerns ¹	Angebote in Stunden pro Jahr ²	davon Anzahl ganze Tage pro Jahr ³
Disc Club HiJack Kerns	348.00	0.57	148.80	200.00	348.80	4	87.00	6
FC Kerns	8'127.00	13.37	3'474.90	200.00	3'674.90	99	465.00	0
FitSport	1'673.00	2.75	715.35	200.00	915.35	32	129.50	0
Geräteriege Kerns	5'620.00	9.24	2'402.95	200.00	2'602.95	50	162.00	2
Geräteturnen Obwalden	1'584.00	2.60	677.30	200.00	877.30	11	144.00	0
Harmoniemusik Kerns	266.00	0.44	113.75	200.00	313.75	2	138.00	2
JuBla Kerns	10'334.00	16.99	4'418.55	200.00	4'618.55	153	308.00	16
Leichtathletik Kerns	7'009.00	11.53	2'996.90	200.00	3'196.90	73	435.50	10
Ludothek Kerns	180.00	0.30	76.95	200.00	276.95	45	4.00	0
Samariterverein Kerns	708.00	1.16	302.70	200.00	502.70	34	50.00	1
SC Melchtal	1'931.50	3.18	825.85	200.00	1'025.85	26	177.75	10
Schützengesellschaft Kerns-Alpnach	780.00	1.28	333.50	200.00	533.50	20	39.00	3
Schwingersektion Kerns/Nationalturner	8'604.50	14.15	3'679.05	200.00	3'879.05	57	284.50	5
Ski- und Bergclub Melchsee-Frutt Kerns	1'960.00	3.22	838.05	200.00	1'038.05	24	130.00	26
Sport Union Kerns Damenturnverein	1'546.00	2.54	661.05	200.00	861.05	40	117.00	0
Sport Union Kerns Kinderturnen	540.00	0.89	230.90	200.00	430.90	20	27.00	0
STV – Turnverein Kerns	5'545.00	9.12	2'370.90	200.00	2'570.90	41	361.00	9
Tennisclub Kerns	481.00	0.79	205.65	200.00	405.65	13	139.00	0
Trachtengruppe Kerns	875.00	1.44	374.15	200.00	574.15	14	105.00	0
Volleya Obwalden	2'696.00	4.43	1'152.75	200.00	1'352.75	15	1'194.00	7
Total	60'808.00	100.00	26'000.00	4'000.00	30'000.00	773	4'497.25	97

¹ per 01.01.2020 Total gemeldet 952 ² max. 38 Wochen pro Jahr berücksichtigt ³ mit 5 Std. angerechnet

Wir sind für Sie da

Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag:
08.00 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
(oder nach tel. Vereinbarung)

Telefon: 041 666 31 31
E-Mail: gemeindekanzlei@kerns.ow.ch
Homepage: www.kerns.ch

Werkdienst

Leitung
Telefon: 041 666 31 75
E-Mail: thomas.arnold@kerns.ow.ch

Brunnenmeister
Telefon: 041 666 31 76
E-Mail: martin.pleisch@kerns.ow.ch

Schulsekretariat

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
08.00 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr

Telefon: 041 666 31 80

Sie können jederzeit eine Nachricht auf den automatischen Telefonbeantworter sprechen. Zusätzliche Kontakte sind nach Absprache möglich.

Kernser Köpfe wie du und ich

Josy Abegg-Abächerli

Am 17. Mai 1947 startet Josy als ältestes von fünf Kindern ins Leben. Die Kindheit ist hart. So muss nach dem zweistündigen Schulweg zurück auf dem Grossteilerberg sofort daheim mitgearbeitet werden. Nach der Schulzeit tritt der Teenager in der Stadt Luzern eine Stelle als Küchenhilfe im Hotel Kolping an. Der Koch fördert Josy und setzt ihre kreativen Fähigkeiten gezielt ein. Nach drei Jahren zieht es die Giswilerin zurück ins heimische Dorf in den Geschäftshaushalt der Familie Steudler. Hier trifft man sie entweder beim Haushalten, im Büro, als Tankwartin oder als Nähmaschinen-Expertin an. Mit der Aufnahme dreier Waisenkinder kommt noch die Aufgabe der Kinderbetreuung dazu. Das Bild der 12 Personen, die täglich verpflegt werden müssen, verdeutlicht, was die junge Frau leistet. Josy blickt gerne auf die strenge, aber schöne Zeit bei Steudlers zurück. Sie sammelt weitere Berufserfahrung als Service-Fachfrau und als Schuhverkäuferin.

Josy pflegt regen Kontakt mit ihrer Tante in Kalifornien und freut sich, 1974 mit ihrem Freund Heiri das erste Mal in die

USA zu fliegen. Später wird sie noch zwei weitere Male ihre Tante besuchen, einmal in Begleitung ihrer Tochter Astrid. Auch die Reise im 2000 nach Kanada bleibt dem Paar in bester Erinnerung.

1978 vermählen sich die Beiden. Ihre Liebe wird durch die Geburt der drei Mädels, Astrid, Evelyne und Yvonne, gekrönt. Seit nunmehr 40 Jahren gilt das Heim am Sportweg als beliebter Familientreffpunkt.

Die unternehmungslustige Familie erlebt viele herrliche Anekdoten. So muss Mami Josy der Familie allein mit dem Zug nach Locarno nachreisen, weil ihr Platz im Auto von Zelt und Zubehör besetzt ist. Den Kindern lebt sie vor, wie aus Naturmaterialien wunderschöne Dekorationen entstehen können. Was die Natur an auffälligen Formen schafft, wird von Josy begeistert nach Hause gebracht und gehütet, bis es zum Einsatz kommt. Dieses Hobby übt sie jahrzehntelang zugunsten des Kinderhilfswerks Terre des hommes aus und kreiert Adventskränze und Osterdekorationen, die zum Verkauf angeboten werden. Heiss begehrt sind auch die «Gwunderpäckli», die am «Kernser-Terre des

hommes-Weihnachtsmarkt» immer reissenden Absatz finden. Wer kleine Gegenstände nicht mehr braucht, bringt sie am besten zum Sportweg 1. Denn hier befindet sich das Materialdepot, aus dem dann für Gross und Klein mit Witz und feinem Gespür die Überraschungs-Päckli geschnürt werden und für Freude und viel Gelächter sorgen.

Josy ist eine begeisterte Musik-Liebhaberin. Als Vorstandsmitglied des VSV (Verband Schweizerische Volksmusik) wirkt sie bei der Gründung des Unterwaldner Verbandes und bei der Einführung der beliebten Jungmusiktreffen mit. Mit Begeisterung setzt sie sich ein, die Volksmusik bei den Jungen

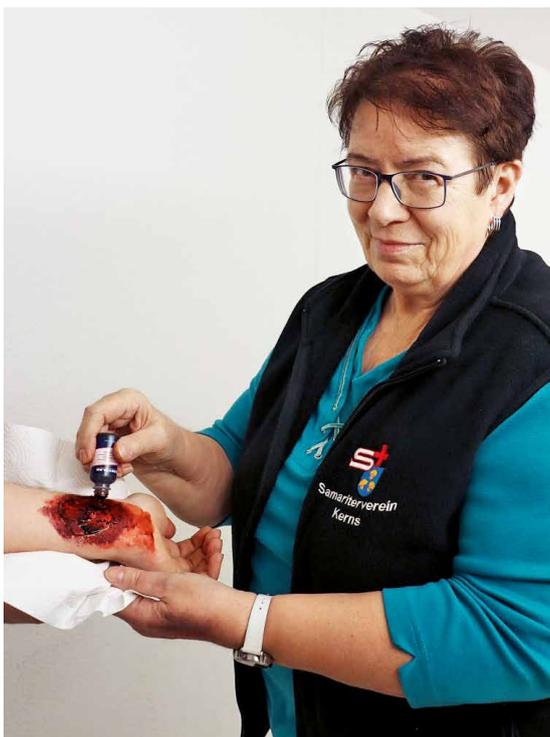
zu erhalten und zu fördern und mehr Präsenz in den Medien zu erlangen. Die Jungmusiktreffen finden grossen Anklang und bringen namhafte Volksmusiker hervor, die Josy bereits als Kinder bei ihren ersten Auftritten erlebt hat. Im «Samiglaiser-Chor», den sie aktuell präsidiert, ist sie schon seit 30 Jahren ein aktives Mitglied. Strahlend erzählt sie von den vielen fröhlichen, unvergesslichen Stunden mit dem Chor, die ein Buch füllen würden. Das gemeinsame Steckenpferd von Josy und Heiri ist das Samariterwesen. Seit vielen Jahren sind sie treue und engagierte Vereinsmitglieder. Um die monatlichen Übungen spannender zu machen, werden oft «Unfallszenen» realistisch gestaltet. Josy entdeckt hier ein neues Betätigungsfeld innerhalb des Samaritervereins. Das Rüstzeug dazu holt sie sich bei ihrem «Lehrmeister» Hans Aufdermauer und mit «Wund-Bildern» auf «Dr. Google»-Seiten. Bei einer Moulagierung werden einem Figuranten oder einer Figurantin mit künstlicher Haut und «Filmb Blut» Verletzungen moduliert, die wie echt aussehen. Mit grossem Fachwissen und Leidenschaft zaubert Josy realitätsgetreue Wunden, die alle Beteiligten immer wieder beeindrucken.

Befriedigung und grosse Freude bereiten ihr auch die Begegnungen mit den Bewohnern des Betagtenheims Huwel. Als Mitglied der «Freiwilligen-Gruppe» hilft sie zum Beispiel immer an den Jassnachmittagen mit oder führt zweimal jährlich das «Plauschlotto» durch. Josy schenkt vielen Menschen Zeit und empfindet die Freude der andern als Kraftquelle für sich.

Ihre fünf Enkelkinder bedeuten für sie ebenfalls geschenktes Glück. Sie geniesst jede Minute mit ihnen.

Josy, ganz herzlichen Dank für den Einblick in dein erfülltes Leben!
Alles Gute!

Evi Rossacher



Niklaus von Rotz-Senn

Am 27. Januar 1948 kommt der kleine Niklaus als sechstes von acht Kindern zur Welt. Zusammen mit drei Schwestern und vier Brüdern wächst er in der Lehmatt, St. Niklausen, auf. Nach dem Besuch der Gesamtschule St. Niklausen und der Sekundarschule Kerns heisst es, zu Hause und auf dem Bauernbetrieb von Ernst Windlin mitzuarbeiten. Nachdem sein Bruder den Hof übernimmt, verlässt der junge Mann sein Elternhaus und findet eine Stelle in der Papierfabrik Perlen. Die Arbeit ist zwar abwechslungsreich, aber die stetig wachsende Bürokratie empfindet er als lästig. Deshalb bewirbt er sich auf eine Stelle beim Bauunternehmer Toni Eberli in Sarnen. Dem Unternehmen hält Glais fast 40 Jahre lang die Treue bis zu seiner Pension. Er schwärmt noch heute von seinem Chef, der seinen Mitarbeitern echte Wertschätzung entgegengebracht und ihnen vertraut hat. Die Aufträge führen den Bauarbeiter in der ganzen Zentralschweiz herum und umfassen Hoch- und Tiefbau. Am längsten arbeitet sein Team im Kloster Melchtal beim Bau des Internats und der Turnhalle. Die Schwestern behandeln die Männer wie Stargäste und verwöhnen sie kulinarisch beim Znüni, Zabig und einmal wöchentlich beim z'Mittag.

1970 läuten für ihn und sein Anni die Hochzeitsglocken. Ihnen werden die vier Kinder Daniel, Sandra, Cornelia und Astrid geschenkt. 1973 bezieht er mit seiner Familie das Eigenheim Gruobi. Hier dürfen seine vier Kinder in direkter Nachbarschaft mit dem Ranft eine unbeschwerte, naturverbundene Kindheit erleben. Inzwischen ist es im Haus ruhiger geworden. Nur draussen wachsen anstatt Blumen neue Häuser. Anni und Glais lieben ihr Heim und fühlen sich in den alten Mauern geborgen. Rings um das Haus tummeln sich seine Schafe, die das sehr steile Gelände durch ihre Nutzung verdichten und so zu einer wertvollen Landschaftspflege beitragen.

Die Verbundenheit mit Land und Leuten zeigt sich auch in seinem Engagement als «Laientheater-Spieler» in der

Theatergruppe des Kirchenchors St. Niklausen, im Trachtenverein Kerns und im Melchtaler-Jodelclub. Ihm sind die ernstesten Rollen auf den Leib geschrieben. Oft identifiziert er sich bereits nach der ersten Lesung mit der für ihn ausgewählten Figur und spielt sie so überzeugend, dass es für die Mitspielenden eine echte Herausforderung ist, mit ihm auf der Bühne zu stehen; stimmen doch seine Sätze nicht immer mit dem gedruckten Text überein.

Glais besitzt einen Vollbart, dem er eine ganz spezielle und spannende Aufgabe verdankt: Während 24 Jahren ist er einer der beiden «Helmbläser», die allen Obwaldner Staatsanlässen und -Feiern einen prächtigen Farbtupfer verleihen.

Beim Aufzählen vieler unvergesslicher Anekdoten strahlen seine Augen. Begonnen hat die «Helmi-Bläser-Karriere» als Darsteller des «Harsts», einer Gruppe alter Krieger an der 700 Jahr-Feier der Eidgenossenschaft. An diesem Anlass sind Männer mit Vollbart für die Darstellung des «Harsts» (alte Krieger) gefragt. Die Gruppe, ausgerüstet mit rotem Rock und einer Hellebarde wird häufig zu historischen Anlässen eingeladen. Als Kernser erhält Glais bald Gelegenheit, als «Helmbläser» zu amten. Die besondere Aufgabe heisst: «Ehengeleitet der Landesfahne von zwei Landsknechten in der Kleidung der Landesfarben, mit Säbel und Horn versehen». Die Hörner stammen von Hochlandrindern und erzeugen beim Hineinblasen einen tiefen, archaischen Ton. Die «Helmbläser» gehören seit ungefähr 1862 zum Erscheinungsbild eines Obwaldner Staatsauftritts, sei es ehemals zur Landsgemeinde oder heute zu «hohen»



Besuchen. Glais bekleidet dieses Amt mit Stolz und Diplomatie. So spürt er sehr schnell, wie er mit den Gästen umzugehen hat. Bundesräte und andere hohe Würdenträger reagieren fasziniert von ihrer Begleitung und lassen sich bereitwillig auf ernste oder fröhliche Wortwechsel mit Glais ein. Einigen von ihnen begegnet er mehrere Male und freut sich genauso wie die Gäste. Bundesratspräsidentin Doris Leuthard bringt es beim Staatsakt des Jubiläumsjahres von Bruder Klaus auf den Punkt mit ihrer spassigen Bemerkung: «So sicher wie heute zwischen euch beiden habe ich mich noch selten gefühlt!» Schmunzelnd erzählt er heute seinen Enkelkindern die eine oder andere spannende Geschichte als Helmbläser.

Glais, du darfst zu Recht stolz darauf sein! Herzlichen Dank für den Einblick in dein Leben und alles Gute!

Evi Rossacher

Gemeinde setzt sich für kurörtliche Infrastrukturen ein



Eine Delegation des Einwohnergemeinderats tauchte ab in die Produktionsstätte der IRIS-Spielwelten in Lungern. Josef Peter erläuterte die pädagogischen Überlegungen hinter jedem einzelnen geplanten Gerät beim Spielplatz «uf dr Wildi».



Die Gemeinde Kerns hat im Jahr 2019 für die kurörtlichen Infrastrukturen der Einwohnergemeinde Kerns CHF 184'837.16 aufgewendet. Darin enthalten ist der Anteil an den kantonalen Tourismusabgaben in der Höhe von CHF 38'515.45, welche die Gemeinde Kerns für den Unterhalt der kurörtlichen Infrastrukturen erhalten hat sowie ein Sonderbeitrag der Obwalden Tourismus AG zu Gunsten des neuen Spielplatzes auf der Melchsee-Frutt in der Höhe von CHF 12'740.00. Unter dem Strich hat die Gemeinde Kerns CHF 133'581.71 aus eigenen Mitteln eingesetzt.

Spielplatzöffnung am 12. Juli 2020

Der Schwerpunkt des Aufwandes im Jahr 2019 betrifft den Spielplatz auf der «Wildi», welcher im Jahr 2020 bei der alten Bergstation erstellt wird. Die

Realisierung des Spielplatzes wurde an die IRIS-Spielwelten in Lungern vergeben. Das Unternehmen von Josef und Daniela Peter hat sich auf pädagogisch wertvolle Spiel- und Lebensräume spezialisiert. Mit der Produktion der einzelnen Elemente wurde bereits Ende 2019 begonnen, was zu entsprechenden Anzahlungen geführt hat. Bei der Umgebungsgestaltung wirkt die Duka Gartenbau AG, Kerns mit. Die Gesamtkoordination erfolgt über die engagierten Mitarbeitenden der Sportbahnen Melchsee-Frutt. Die offizielle Eröffnung ist am Sonntag, 12. Juli 2020 vorgesehen.

27 Ster Holz

Der neue Wanderwegrichtplan hat zur Folge, dass die Wanderwege neu signalisiert werden müssen. Nebst dem ordentlichen Wanderwegunterhalt ent-

standen dadurch im Jahr 2019 erste Kosten von rund CHF 22'500.00. Die Gemeinde ist auch für den Unterhalt und Betrieb der öffentlichen Feuerstelle Lus im Melchtal und den Grill- und Sitzmöglichkeiten rund um den Melchsee und Tannensee verantwortlich. Zudem werden die öffentlichen WC-Anlagen Tannendamm, BergSeeStrand und Kirche St. Antoni durch die Gemeinde betrieben. In Kerns, St. Niklausen und Melchtal sind dafür Freiwillige im Einsatz, welche diese Arbeiten gegen ein kleines Entgelt ausführen. Auf der Melchsee-Frutt wird der Unterhalt und Betrieb der Anlagen auf Kosten der Gemeinde durch die Sportbahnen sichergestellt. Es handelt sich um beliebte und viel benützte Infrastrukturen. Im Sommer 2019 wurden beispielsweise den Einheimischen und Gästen rund 27 Ster Holz kostenlos zur Verfügung gestellt.

Infrastrukturen Dritter

In den Nettokosten der Gemeinde enthalten ist ein Beitrag von CHF 17'000.00, welcher an Dritte ausbezahlt wird zur Förderung deren kurörtlichen Infrastrukturen. Es handelt sich um Beiträge für den Betrieb von öffentlichen WC's. Unter anderem unterstützt die Gemeinde so mit einem jährlichen Beitrag von je CHF 5'000.00 den Chärwaldräuberweg inkl. Feuerstelle Zuberstüti und dem öffentlichen WC sowie den Fruttliweg.

Gemeinderatskanzlei

Investitions- und Energiekosten einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

«Meine» Luft/Wasser-Wärmepumpe aus der letzten Ausgabe läuft nun fast eine gesamte Heizperiode zuverlässig und störungsfrei. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Investitions- und Energiekosten sowie Fördermöglichkeiten zu Wärmepumpen.

Berechnungsgrundlagen

Die aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe wurde in einem Einfamilienhaus mit Baujahr 1983 eingebaut. Die Heizwärme wird über eine Bodenheizung verteilt und die Gebäudehülle

weist die zweitiefste Energieeffizienz-Klasse F gemäss dem Gebäudeenergie-Ausweis («GEAK») auf. Durchschnittlich wurden jährlich rund 2'200 ltr Heizöl für die Gebäudeheizung benötigt. Das Warmwasser wurde mit einem Elektroboiler erwärmt und wird neu mit der Wärmepumpe erzeugt. Es wird von einem täglichen Warmwasserbedarf von 150 ltr ausgegangen.

Investitionskosten

Die Investitionskosten für die Luft/Wasser-Wärmepumpe mit einer Wärme-

Leistung von 9 kW betragen für diesen Fall ca. CHF 35'000.– inkl. MWST. Der Kosten-Anteil für die Warmwasser-Erwärmung beträgt dabei ca. CHF 2'500. In den Kosten sind die Materialkosten (u.a. Wärmepumpe, Speicher und Heizungspumpe), Installationskosten, Baumeisterarbeiten (u.a. Sockel und Kernbohrung), Elektroinstallationen und Bewilligungs-Gebühren enthalten.

Die Kosten können je nach Leistung der Wärmepumpe und den baulichen Massnahmen markant abweichen. »

» **Energiekostenvergleich**

Mit einem mittleren Heizölpreis von 0.90 CHF/ltr und einem Strompreis von 21 Rp./kWh inkl. MWST resultieren folgende jährliche Energiekosten:

Altes System mit Ölheizung und Elektroboiler:

- Heizkosten: CHF 1'980.–
- Warmwasser: CHF 465.–
- Total: CHF 2'445.–

Neues System mit Wärmepumpe:

- Heizkosten: CHF 1'215.–
- Warmwasser: CHF 335.–
- Total: CHF 1'550.–

Dies führt zu einer Reduktion der jährlichen Energiekosten von rund CHF 900.–. Auf Grund von höheren CO₂-Abgaben auf Heizöl ist zukünftig eine grössere Kostenersparnis zu erwarten. Zusätzlich entfallen die Kosten für den Kaminfeger, wobei eine Wärmepumpe ebenfalls Wartungskosten verursacht.

Fördermöglichkeiten

Das kantonale Gebäudeprogramm fördert allgemein die Energieeffizienz und die Anwendung erneuerbarer Energien im Gebäudebereich. Für das Jahr 2020 steht rund CHF 1 Mio. an Fördermitteln zur Verfügung. Förderanträge müssen elektronisch über ein Webportal eingereicht werden. Detaillierte Auskünfte zum Ablauf der Energieberatung und



Warmwasser-Speicher (links) und Speicher (rechts) im Keller einer Luft/Wasser-Wärmepumpe.

zum Förderprogramm erteilt die Energiefachstelle des Kantons. Luft/Wasser-Wärmepumpen werden durch das Gebäudeprogramm nur finanziell gefördert, falls eine Elektroheizung ersetzt wird. Der Beitrag beträgt bis zu CHF 6'000.–.

Falls eine Ölheizung ersetzt wird, fördert die Stiftung «myclimate» den Ersatz mit pauschal CHF 2'000.–.

Falls eine Erdsonden-Wärmepumpe anstelle einer Öl- bzw. Elektroheizung installiert wird, beträgt der Förderbeitrag aus dem Gebäudeprogramm bis zu 9'000 CHF.

Ihr Heizungsfachmann unterstützt Sie gerne bei der Erstellung des Fördergesuchs. Wichtig: Das Fördergesuch muss vor dem Baubeginn eingereicht werden.

Fazit

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe ist eine wirtschaftliche und zukunftsfähige Alternative für die Gebäudeheizung und Warmwasser-Erwärmung. Zudem werden durch den Ersatz der alten Ölheizung jährlich rund 6 Tonnen CO₂ weniger ausgestossen.

*Stefan Flück
Für die Liegenschafts- und Energie-stadtkommission*

Aktionstag «Laut ist out» vom 29. April 2020

Lärm stört und macht krank. Laute Motorräder und andere laute Fahrzeuge sind dabei ein Dauerbrenner. Besonders in der Nacht fühlen sich immer mehr Menschen durch unnötigen Motorenlärm belästigt. Während im Verlauf des Tages Verkehrslärm gemeinhin als Hintergrundgeräusch eher erträglich erscheint, wird die Störung der Nachtruhe als wichtigstes Lärmproblem überhaupt angesehen.

Am Aktionstag vom 29. April 2020 wird unter dem Motto «laut ist out» darauf



aufmerksam gemacht, dass Lärmemissionen von Motorfahrzeugen den Schlaf stören und die Gesundheit beeinträchtigen. Wir alle wissen aus eigener Erfahrung, dass Lärm einen bedeutenden Stressfaktor darstellt, der auf den gesamten Organismus wirkt.

Bei (lauten) Fahrzeugen kommt es hauptsächlich auf den Menschen an, der im Sattel bzw. hinter dem Steuer sitzt. Bei Lärmemissionen von Motorfahrzeugen spielt das eigene Fahrverhalten eine entscheidende Rolle. Hohe Drehzahlen beim Fahren in niedrigen Gängen, zu schnelles Beschleunigen, unnötiges Herumfahren in Quartieren oder gar lärmsteigerndes Tuning am Fahrzeug verursachen vermeidbaren Lärm, was von Gesetzes wegen ver-

boten ist (Art. 33 Verkehrsregelverordnung, Art. 53 Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge).

Tipps für eine leisere Fahrt:

- Fahren Sie niedertourig und vorausschauend.
- Gehen Sie innerorts weg vom Gaspedal.
- Verhindern Sie bruske Brems- und Beschleunigungsmanöver.
- Verzichten Sie auf Soundklappen.
- Drehen Sie das Radio zurück. Sie schützen damit auch Ihr Gehör.

Weitere Informationen finden Sie unter www.laerm.ch

Koordinationsstelle «Tag gegen Lärm»

Kehrrichtentsorgung in der Gemeinde Kerns

Die Kehrricht- und Wertstoffentsorgung erfolgt im Kanton Obwalden durch den Entsorgungszweckverband. Die sieben Einwohnergemeinden des Kantons Obwalden arbeiten eng mit dem Verband zusammen. Sie stellen die notwendigen Gebäude bzw. Areale für die Wertstoffsammelstellen zur Verfügung und sichern deren Unterhalt.

Entsorgungsstellen

- Hauptentsorgungsstelle: Entsorgungshof beim Gemeindehaus Kerns
- Melchtal: Fruttstrasse (vis à vis Säge)
- Melchsee-Frutt: Bergstation Gondelbahn

Öffnungszeiten Hauptentsorgungshof beim Gemeindehaus, Kerns

Montag bis Freitag

07.00–20.00 Uhr

Samstag und vor Feiertagen

07.00–17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Der Presscontainer für den Haushaltkehrricht ist werktags von 20.00–07.00 Uhr (Einhaltung Nachtruhe) sowie an Sonn- und Feiertagen gesperrt.

Das Deponieren von Abfallsäcken aufgrund Stillstand des Presscontainers (z.B. ausserhalb der Betriebszeit oder technischer Defekt) ist illegal und kann gebüsst werden.

Papier und Karton

In die Papiersammlung dürfen Zeitungen, Illustrierte, Drucker- oder Kopierpapier, Kataloge, Telefonbücher und Bücher ohne Deckel.

Packpapier, Papiertaschen, Futtersäcke und ganze Bücher gehören in die Kartonsammlung!

Tetra-Pack gehören weder in die Papier- noch in die Kartonsammlung, sondern in den Kehrricht.

PET

In die PET-Sammlung gehören nur PET-Einwegflaschen (achten Sie auf das



Logo wie hier abgebildet).

Andere PET-Behälter wie z.B.

Milchflaschen können teilweise bei Detailhändlern oder Grossverteilern zurückgegeben werden.

Inertstoff

In der Inertstoff-Sammlung dürfen kleinere Mengen an Keramik-/Glasgeschirr, Porzellan, Tonwaren, Fensterglas, Steine, Sand entsorgt werden.

Grössere Mengen Inertstoffe und Bau-schutt müssen direkt bei einer Deponie angeliefert werden!

Plastik, Holz und Alteisen gehören ebenfalls nicht in die Inertstoffsammlung.

Elektro- und Elektronikgeräte

Es ist verboten, Elektroabfälle via Kehr-richt zu entsorgen. Sie beinhalten ver-

schiedene Schadstoffe, deren Entsorgung Probleme bereitet.

Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht bei den Entsorgungsstellen deponiert werden, sondern können kostenlos bei den Verkaufsgeschäften oder Recyclingcentern (z.B. Zimmermann Umweltlogistic AG oder WSA in Alpnach) entsorgt werden.

Altmetalle, Holz, Sperrgut

In der Gemeinde Kerns finden keine separaten Altmetail- oder Sperrgutsammlungen statt.

Altmetalle, Holz und Sperrgut können bei einem Recyclingcenter (z.B. Zimmermann Umweltlogistic AG oder WSA in Alpnach) gegen Gebühr entsorgt werden.

Bei den Entsorgungshöfen in Sarnen und Giswil stehen zudem Sperrgutautomaten mit Selbstbedienung, welche von allen OW Einwohnerinnen und Einwohnern benutzt werden dürfen.

Detaillierte Informationen zur den weiteren Wertstoffen, welche bei den Entsorgungsstellen gesammelt werden und zur allgemeinen Kehrrichtentsorgung finden Sie auf www.ezvov.ch oder www.kerns.ch → Energie, Umwelt, Verkehr → Entsorgung. Die Mitarbeiter des Werkdienstes helfen bei Fragen gerne weiter (Tel. 041 666 31 75).

Was bedyyted ...



Mit Hilfe des Mundartwörterbuchs des pensionierten Kernser Pfarrers Karl Imfeld erklären wir in jedem «Kerns informiert» die Bedeutung der Begriffe auf einem der gelb/blauen Mundartwörter-Bänkli.

Aktueller Standort:

BETAGTENSIEDLUNG HUWEL / PARZELLE 2369

Gfatterlä: 1) mit einem Gegenstand spielen, selbstvergessend spielen 2) tüftelnd an einem Ding arbeiten, etwas bis ins Kleinste ausarbeiten / *Burzelbaim:* Purzelbaum, Überschlag / *gumpä:* springen, hüpfen / *Gaidi machä:* lustige Unterhaltung machen / *fyyrä:* feiern / *schnaaggä:* kriechen, sich langsam bewegen

Ein Verzeichnis mit allen Bänkli-Standorten und Übersetzungen ist abrufbar unter www.kerns.ch oder kann am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Mier sind Obwalde.

Läden, Restaurants, Bars, Tourismusbetriebe und Servicebetriebe in Obwalden sind aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen! Die Existenz vieler Obwaldner Unternehmen ist gefährdet. Der Roundtable 39 Sarnen und der Gewerbeverband Obwalden unterstützen die lokalen Gewerbetreibenden.

Um die Unternehmen zu unterstützen bieten Obwaldner Läden und Gastrobetriebe auf mier-sind-obwalde.ch Gutscheine an, die später, wenn alles wieder zur Normalität zurückgekehrt ist, eingelöst werden können. Tragen Sie einen Teil dazu bei, dass die lokalen Gewerbetreibenden erhalten bleiben. Lassen Sie uns gemeinsam diese schwierige Zeit meistern.

Von der Pandemie betroffen sind auch viele Industrie- und Gewerbebetriebe. Zeigen wir jetzt, danach und in Zukunft Solidarität und ehren unser einheimisches Schaffen mit Aufträgen. Schauen Sie für einmal unser Branchenverzeichnis ganz bewusst an und staunen Sie über unser vielfältiges Angebot!

MIER SIND OBWALDE – MIER HEBID ZÄMÄ!

COACHING

Anita Fürling Familienberatung

Flüelistrasse 3
www.anitafuerling.ch
anita@fuerling.net
079 480 68 45

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH

Melchtalerstrasse 7a
Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober
041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH

Hostettweg 5
www.haar-und-klang-atelier.ch
naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch
041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH

Im Hostettli 23
www.infing.ch
041 660 12 22

PCentral Computersupport

Schneggenhubel 12
www.pcentral.ch
info@pcentral.ch
079 756 48 58

7NET – IT & NETWORK

Wijermattstrasse 1
www.7net.ch
info@7net.ch
041 662 49 46

ENGLISCH ÜBERSETZER & DOLMETSCHER

Swiss American Language Expert

lic. phil. Kurt Brügger
Haltenstrasse 35
www.swissamericanlanguageexpert.ch
041 661 20 31/079 760 47 03

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH

Auto- und Motorradfahrschule
www.fahrschule-hansmichel.ch
info@fahrschule-hansmichel.ch
079 655 93 46

von Moos Werner

Breitenmatt 6a
fahrschulevmw@gmail.com
078 770 35 70

ÄRZTE

ÄRZTE

Kempf Rolf, Dr. med.

Hobielstrasse 24
praxis.rolf.kempf@hin.ch
041 660 33 55

PRAXIS AM POSTPLATZ

Dr. med. Mario Büttler

Postplatz 1
mario.buettler@bluewin.ch
041 666 03 66

TIERÄRZTE

Gross- und Kleintierpraxis

Estermann Hans

Kägiswilerstrasse 2
041 660 83 88

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis

Dr. Sabine Wissmann

Dorfstrasse 2
www.zahnarzt-obwalden.ch
swiss.dent@bluewin.ch
041 660 88 66

DIENSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagensiedlung Huwel

Huwel 8
www.huwel.ch
heimleitung@huwel.ch
041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank

Sarnerstrasse 2
www.owkb.ch
info@owkb.ch
041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden

Dorfstrasse 9
www.raiffeisen.ch/obwalden
obwalden@raiffeisen.ch
041 666 79 79

BERUFS- UND LAUFBAHNBERATUNG

Geri Britschgi

Stanserstrasse 9, vis-à-vis EWO
www.geribritschgi.ch
beratung@geribritschgi.ch
079 522 64 41

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen

Haltenstrasse 24
info@roethlin-bestattungen.ch
041 662 29 00

FORSTUNTERNEHMUNGEN**Korporation Kerns**

Forstbetrieb
www.forstkerns.ch
forst@forstkerns.ch
041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH

Obermattli 7
www.vonrotz-forst.ch
vonrotzgmbh@bluewin.ch
079 641 09 17

FOTOGRAFIE**Photography by Manuela Morel**

manuelamorel.ch
info@manuelamorel.ch
079 413 69 76

KINDERTAGESSTÄTTE**Kita ICH & DUI GmbH**

Haltenstrasse 3
www.kita-ich-und-dui.ch
info@kita-ich-und-dui.ch
079 888 32 33

Kita Störnähimu

Industriestrasse 5
www.kita-sternehimu.com
kita-sternehimu@bluewin.ch
041 660 67 89

KRANKENKASSEN**CONCORDIA Kerns**

Flüelistrasse 1
Maggie Fanger
kerns@concordia.ch
041 660 87 70

NOTARIATE**Anwalts- und Notariatspraxis**

lic. iur. Karl Vogler
Sarnerstrasse 3
Sekretariat@kvogler.ch
041 660 18 31

**ÖFFENTLICHE
KÖRPERSCHAFTEN****Alpgenossenschaft Kerns
a. d. st. Brücke**

Sarnerstrasse 1
www.kerns.ch
041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5, Postfach 546
www.kerns.ch
gemeindeganzlei@kerns.ch
041 666 31 31

Korporation Kerns

Sarnerstrasse 1
www.kerns.ch
041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE**Anwalts- und Notariatspraxis**

lic. iur. Karl Vogler
Sarnerstrasse 3
Sekretariat@kvogler.ch
041 660 18 31

TIERTHERAPIE**P-MUT Praxis für Mensch und Tier
Hundeschule plus**

Sandmatt 4
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

TREUHANDBÜROS**ARTreuhand, Röthlin Arthur**

Feldlistrasse 15
artreuhand@bluewin.ch
041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG

Huwelgasse 4a
ettlin-treuhand.ch
info@ettlin-treuhand.ch
041 661 20 00

**VERSICHERUNGEN/
VORSORGE****AXA Winterthur – Ramon Bucher**

Mülliboden 10
www.axa-winterthur.ch
ramon.bucher@axa-winterthur.ch
041 666 78 53/079 741 37 68

Basler Versicherung

Gabi Marker
www.baloise.ch
gabi.marker@baloise.ch
058 285 61 00/079 406 09 65

Die Mobiliar Otti von Rotz

Birkenweg 10
otti.vonrotz@mobi.ch
079 445 13 38

**emmental-versicherung
Hauptagentur**

Pius von Rotz + Armin Beck
041 661 00 20/079 355 30 44

Helvetia Versicherungen

Simon Erni
simon.erni@helvetia.ch
079 830 37 49

Zürich Versicherung

Daniel Reinhard
www.zurich.ch
daniel.reinhard@zurich.ch
078 622 28 99

EINKAUFEN**BÄCKEREIEN****Guet's Brot J.+S. Kiener**

Dorfstrasse 12
041 660 13 94

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE**Bättig's Blumenwelt GmbH**

Hohfurlistrasse 2
041 666 32 10

**Blumenbinderei
von Rotz-Baumann**

Kägiswilerstrasse 9
www.blumenbinderei.ch
blumenbinderei@bluewin.ch
041 661 09 09

BÜROMÖBEL/-EINRICHTUNGEN**J. REINHART SÖHNE AG**

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

GÄRTNEREIEN**Bättig's Blumenwelt GmbH**

Hohfurlistrasse 2
041 666 32 10

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE**Elektrizitätswerk Obwalden**

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

Küchenbau Josef Röösl

Birkenweg 6
www.kuechenbau-roeoesli.ch
info@kuechenbau-roeoesli.ch
041 660 84 58

MIHAG Haushaltgeräte

Flüelistrasse 24
info@mihag-kerns.ch
041 660 68 66

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

**KÄSEREIEN/MOLKEREIEN/
SENNEREIEN****Bergkäserei-Stöckalp GmbH,
Werner von Rotz**

Weidli 14, 6067 Melchtal
041 669 13 22

Käserei Bucher

Dorfstrasse 6
kaeserei,bucher.kerns@bluewin.ch
041 660 11 93

Windlin St.Niklausen

Schildstrasse 2, St.Niklausen
www.windlin-ag.ch
info@windlin-ag.ch
041 660 15 92

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh
Postplatz 2
www.k-betriebsgesellschaft.ch
info@k-betriebsgesellschaft.ch
041 610 40 49

KOSMETIK/FASNACHT

Coidro AG
Kryolan-Generalimporteur
Industriestrasse 23
info@coidro.ch
041 660 75 40

LEBENSMITTEL

Guet's Brot J.+S. Kiener
Dorfstrasse 12
041 660 13 94

Stefan Röthlin GmbH
Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

METZGEREIEN

Stutzer + Flüeler AG
Untergasse 5
www.metzgereistutzer.ch
041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlín Innendekorations AG
Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

Ka-ro style Mode für Frauen mit etwas mehr Gr. 40–56
Dorfstrasse 8
ka-ro-style@bluewin.ch
041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

Bucher Armin
Melchtalerstrasse 4
www.roboter-rasenmäher.ch
bucherarmin@bluewin.ch
041 660 53 09

M. Bucher, Elektrowerkzeuge + Berufskleider
Kägiswilerstrasse 38
www.bucher-elektrowerkzeuge.ch
el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch
079 643 53 04

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG
Industriestrasse 3
www.kernser-pasta.ch
kontakt@kernser-pasta.ch
041 666 06 06

**WOHNACCESSOIRES/
GESCHENKE**

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH
Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH
Untergasse 4
www.chissihuis.ch
ettlin.arnika@bluewin.ch
041 660 86 33

Pimperlle Nicole von Rotz
Haus Breiten, Flüelistrasse 9
www.pimperlle.ch
mail@pimperlle.ch
041 662 09 09

Sorelle dei fiori GmbH
Sarnerstrasse 3
www.sorelledefiori.ch
info@sorelledefiori.ch
041 671 00 44

ENERGIE**BRENN- UND TREIBSTOFFE**

**Röthlin Brennstoffe AG,
Thomas Bucher**
Flüelistrasse 38
www.roethlin-brennstoffe.ch
info@roethlin-brennstoffe.ch
041 660 30 30

ELEKTRIZITÄTWERK

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

FAHRZEUGE**ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE**

Garage Alois Röthlin AG
Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG
Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

Garage Blättler AG
Kernserstrasse 29, Sarnen
www.garage-blaettler.ch
info@garage-blaettler.ch
041 660 66 03

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Sport-Line Garage AG
Melchtalerstrasse 5
Reparaturen + Verkauf aller Marken
sport-line@gmx.ch
041 660 66 18

AUTOSPENGLEREIEN

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Wermelinger Franz
Aecherlistrasse 6
fwermelinger@bluewin.ch
041 660 52 18

LANDMASCHINEN

**Flück Landmaschinen +
Fahrzeuge AG**
Aecherlistrasse 30
flueck-landmaschinen.ch
flueck.land@bluewin.ch
041 660 22 80

**VELOS/MOTOS/MOTORSÄGEN/
ROLLER**

R. Britschgi Velos – Motos
Brunnmattstrasse 6
remobritschgi@bluewin.ch
041 660 14 50

FREIZEIT**BERGFÜHRER**

Niklaus Kretz GmbH
Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

EVENT

Simracing Schweiz AG «Drift»
Stanserstrasse 109
www.simracingschweiz.ch
reservation@simracingschweiz.ch
041 666 29 29

HALLENBÄDER**aqua center**

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

HUNDESCHULE**P-MUT Praxis für Mensch und Tier**

Hundeschule plus
Muriholz 1, St. Niklausen
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

SAUNA**aqua center**

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

GASTGEWERBE**GRUPPENUNTERKÜNFTE****Sportcamp Melchtal**

Fruttstrasse 36, 6067 Melchtal
www.sportcamp.ch
info@sportcamp.ch
041 669 72 00

HOTELS**Hotel frutt Lodge & Spa**

Frutt 9, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruttlodge.ch
info@fruttlodge.ch
041 669 79 79

Hotel Krone

Dorfstrasse 18
www.kronekerns.ch
info@kronekerns.ch
041 660 88 00

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

**RESTAURANTS/LANDGAST-
HÖFE/GASTHÄUSER****Berggasthaus Tannalp**

Tannalp 1, 6068 Melchsee-Frutt
Tannalp.ch
info@Tannalp.ch
041 669 12 41

Distel Gastro GmbH

Tannalpstrasse 4, 6068 Melchsee-Frutt
www.distelboden.ch
info@distelboden.ch
041 669 12 66

Gästehaus Kloster Bethanien

6066 St. Niklausen OW
www.haus-bethanien.ch
info@haus-bethanien.ch
041 666 02 00

Gasthaus Rose Kerns AG

Dorfstrasse 5
www.rose-kerns.ch
rose.kerns@bluewin.ch
041 660 17 02

Hotel Krone

Dorfstrasse 18
www.kronekerns.ch
info@kronekerns.ch
041 660 88 00

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Restaurant Alpenblick

Melchtalerstrasse 40,
6066 St. Niklausen
www.restaurantalpenblick.ch
rest_alpenblick@bluewin.ch
041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»

Postplatz 6
www.cafe-steihuis.ch
info@cafe-steihuis.ch
041 660 44 65

Restaurant underem Härd

Untergasse 9
underem.haerd@bluewin.ch
041 660 61 50

**Restaurant zum Turm GmbH
mit Turmbar**

Melchtalerstrasse 1
www.turmkerns.ch
info@turmkerns.ch
041 660 11 63

Simracing Schweiz AG «Drift»

Stanserstrasse 109
www.simracingschweiz.ch
reservation@simracingschweiz.ch
041 666 29 29

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3
www.sorelledelifiori.ch
info@sorelledelifiori.ch
041 671 00 44

Stefan Röthlin GmbH

Muiggäloch/Gasthaus Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 12 63

GESUNDHEIT**AKUPUNKTUR****Akupunktur – TCM Praxis**

Huwel 8
tcm-zurkirch@bluewin.ch
079 306 45 77

APOTHEKEN**Apotheke am Postplatz,
Ariane Kempf**

Sarnerstrasse 1
041 662 00 82

BACHBLÜTEN-THERAPIE**Bernadette Wieland**

Chlewigenring 15
bernadette_wieland@bluewin.ch
041 660 83 45

FELDENKRAIS**Feldenkrais Praxis sbewegt**

Margrit Egger
Postplatz 4
www.sbewegt.ch
079 308 51 87

FUSSPFLEGE**Fusspflege Piedino**

Rita Vogt
www.fusspflege-piedino.ch
info@fusspflege-piedino.ch
076 464 46 11

**HYPNOSETHERAPIE/
MENTALCOACHING****Hypnose-Timeout, Kathrin Gestach**

Flüelistrasse 15
www.hypnose-timeout.ch
mail@hypnose-timeout.ch
079 541 71 68

KINESIOLOGIE**Arbeitsraum für Kinesiologie**

Melchtalerstrasse 15
041 660 90 57

**MEDITATION, ATEM- UND
KÖRPERARBEIT****Begegnungsort für Meditation,
Atem- und Körperarbeit
Bernadette Wieland**

Chlewigenring 15
bernadette_wieland@bluewin.ch
041 660 83 45

NATURHEILKUNDE**Fabienne Lanz Komplementärmedizin**

Wijermattstrasse 1
fabiennelanz.ch
info@fabiennelanz.ch
041 662 47 51

Naturheilpraxis René Durrer

Hostettweg 3
rd@naturheilpraxis-durrer.ch
www.naturheilpraxis-durrer.ch
041 661 18 19

PHYSIOTHERAPIE**PHYSIOTHERAPIE am Postplatz**

Joost Hof
Postplatz 4
041 660 62 60

WELLNESS**aqua center**

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

YOGA**GANGA – Yoga**

von Rotz Angela
www.gangayoga.ch
aavr@bluewin.ch
041 660 84 73

YOGA.PRAXIS.THERAPIE

www.yoga-praxis-therapie.ch
nadine-bucher@outlook.com
079 381 13 56

HANDWERK**BAUUNTERNEHMUNGEN****Melk Durrer AG**

Aecherlistrasse 12
www.melkdurrer.ch
bauen@melkdurrer.ch
041 660 56 58

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH

Stanserstrasse 101
vondeschwandenbau@bluewin.ch
041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE**Geo Baumesstechnik GmbH**

Erlenstrasse 1
www.geo-baumesstechnik.ch
kontakt@geo-baumesstechnik.ch
041 660 89 53

BEDACHUNGEN**Sepp Wagner GmbH**

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

Thade Wagner AG

Industriestrasse 11
www.thade-wagner.ch
info@thade-wagner.ch
041 660 60 88

BILDHAUER**Christoph Scheuber, Bildhauer**

Hohfurlistrasse 7
christoph.scheuber@bluewin.ch
041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN**Sepp Wagner GmbH**

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

BODENBELÄGE**Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge**

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

Schoonwater Parkett GmbH

St. Jakobstrasse 7
www.schoonwater.ch
schoonwater@bluewin.ch
041 660 87 82

parkettplus GmbH

Hohfurlistrasse 4
www.parkettplus.com
info@parkettplus.com
041 660 11 53/079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge

Postfach 243
durrer.keramik@bluewin.ch
041 620 80 50/079 455 54 70

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

BOHREN/FRÄSEN**Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren**

Feldlistrasse 17
anton.durrer@bluewin.ch
079 208 73 68

BRANDSCHUTZ**Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

DECKENBAU**Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/-INSTALLATIONEN**Elektrizitätswerk Obwalden**

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

Elektro Ettlin AG

Sagenstrasse 1
elektro.ettlinag@bluewin.ch
041 660 51 66

ELEKTROGERÄTEBAU**BAK Thermoplastic Welding Technology AG**

Industriestrasse 6
www.bak-ag.com
info@bak-ag.com
+41 (0)41 661 22 50

ELEKTROMECHANIK**Baumeler Leitungsbau AG**

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FASSADENBAU**Sepp Wagner GmbH**

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

Thade Wagner AG

Industriestrasse 11
www.thade-wagner.ch
info@thade-wagner.ch
041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION**Durriso Fenster AG**

Stanserstrasse 104
www.durriso.ch
info@durriso.ch
041 661 00 43

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND KABELANLAGEN**Baumeler Leitungsbau AG**

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

Bolfing Kabelanlagen AG

Nideichstrasse 4
www.bolfingag.ch
info@bolfingag.ch
041 666 76 66

FROSTSCHUTZANLAGEN**W. von Rotz AG**

Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

GARTENBAU**Blättler Gartenbau GmbH**

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG

Stanserstrasse 22
www.duka-gartenbau.ch
duka@bluewin.ch
041 662 09 62

Egger naturnahe Gartenpflege

Weidli 1, 6067 Melchtal
www.egger-gartenpflege.ch
egger-gartenpflege@bluewin.ch
078 775 61 41

Grunder Tiefbau GmbH

Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

GIPSER**Durrer Sägerei +
Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

HOLZBAU**Durrer Sägerei +
Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI**Arvenstübli Wagner Fredi GmbH**

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

INNENDEKORATIONEN**Bucher AG, Innendekorationen
und Bodenbeläge**

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

KAMINFEGER**Kaufmann Hans Kaminfegermeister**

Industriestrasse 8
h_m_kaufmann@bluewin.ch
041 660 86 44/079 631 68 22

KÜCHENBAU**Küchenbau Josef Röösl**

Birkenweg 6
www.kuechenbau-roeoesli.ch
info@kuechenbau-roeoesli.ch
041 660 84 58

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

MALERGESCHÄFTE**Malergeschäft Durrer GmbH**

Postplatz 4
www.malerdurrer.ch
info@malerdurrer.ch
041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN**Blättler Gartenbau GmbH**

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

PALETTENWERK**Alois Amschwand AG,
Sägerei/Palettenwerk**

Chäli 1
041 661 00 84

SÄGEREIEN**Alois Amschwand AG,
Sägerei/Palettenwerk**

Chäli 1
041 661 00 84

**Durrer Sägerei +
Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN**Durrer Jost Energie GmbH**

Flüelistrasse 26
www.durrerenergie.ch
info@durrerenergie.ch
041 660 86 66

Odermatt Kerns AG

Erlenstrasse 16
www.odermatt-gebaeudetechnik.ch
info@odermatt-gebaeudetechnik.ch
041 660 48 55

SCHLOSSEREIEN**Waldvogel Schlosserei GmbH**

Arlstrasse 5
schlosserei_gmbh@bluewin.ch
Fax 041 660 93 48
Tel. 041 660 57 49

SCHREINEREIEN**Amschwand AG**

Chäli 1
www.amschwand.ch
info@amschwand.ch
041 666 28 28

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Küchenbau Josef Röösl

Birkenweg 6
www.kuechenbau-roeoesli.ch
info@kuechenbau-roeoesli.ch
041 660 84 58

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

**M&T von Rotz GmbH
Zimmerei/Schreinerei**

Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE**von Rotz & Wiedemar AG**

Industriestrasse 19
www.vonrotz-seilbahnen.ch
info@vonrotz-seilbahnen.ch
041 661 27 71

SPENGLEREIEN**Seeblick Flachdach GmbH**

Sarnerstrasse 6
www.seeblick-flachdach.ch
info@seeblick-flachdach.ch
041 755 40 60

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

Thade Wagner AG

Industriestrasse 11
www.thade-wagner.ch
info@thade-wagner.ch
041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI**Niklaus Kretz GmbH**

Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

STAHLBAU**Baumeler Leitungsbau AG**

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

Huser Stahlbau AG

Industriestrasse 17
www.huser-stahlbau.ch
info@huser-stahlbau.ch
041 660 64 74/Fax 041 660 83 44

STRASSEN- UND TIEFBAU**buchertiefbau gmbh**

Industriestrasse 10
www.buchertiefbau.ch
info@buchertiefbau.ch
079 678 24 22

Grunder Tiefbau GmbH

Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

TROCKENBAU**Durrer Sägerei +
Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH

Fliederweg 3
dani_kathriner@bluewin.ch
079 613 77 74/041 660 06 07

**ZENTRALSTAUBSAUGER-
ANLAGEN****W. von Rotz AG**

Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

ZIMMEREIEN**M&T von Rotz GmbH
Zimmerei/Schreinerei**

Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH

Fruttstrasse 2, 6067 Melchtal
079 831 83 67

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

PLANUNG**ARCHITEKTURBÜROS****architektur3 ag, Peter von Rotz,
Stefan Baumgartner**

Huwelgasse 4a
www.architektur3.ch
vonrotz@architektur3.ch
041 662 22 30

fachplanwerk ag

Elmar Stocker
Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 660 09 10

Ming Martin dipl. Arch ETH/SIA

Melchtalerstrasse 7b
arch.ming@bluewin.ch
041 666 50 20

Stampfli Peter GmbH

Untergasse 4b
peter.stampfli@stampfli-architektur.ch
041 660 77 42

GENERALUNTERNEHMUNGEN**J. REINHART SÖHNE AG**

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

INGENIEURBÜROS**metallprojekt gmbh**

Sarnerstrasse 6
www.metallprojekt.ch
info@metallprojekt.ch
041 660 76 11

**Slongo Röthlin Partner AG,
Ingenieure + Planer sia/usic**

Obermattli 10
www.srp-ing.ch
info@srp-ing.ch
041 619 08 40

TRANSPORT**BAHNEN****Korporation Kerns, Sportbahnen
Melchsee-Frutt**

Sarnerstrasse 1
www.melchsee-frutt.ch
info@melchsee-frutt.ch
041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHMUNGEN**Flück Transporte GmbH**

Obermattli 38
flueck-transporte@bluewin.ch
041 662 00 55/079 340 89 66

**ROBY SCHMID CONTAINER-
TRANSPORTE AG**

Haltenstrasse 3
www.robyschmid.ch
info@robyschmid.ch
041 660 86 25

**von Rotz ATE GmbH, Allrounder/
Transporte/Entsorgung**

Industriestrasse 21
andre.vonrotz@bluewin.ch
079 642 67 78

Inserataufgabe**Redaktion**

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31
kernsinformiert@kerns.ow.ch

Kosten:

Pro Eintrag CHF 60.– pro Jahr

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

Montag, 29. Juni 2020

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse etc.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

900 Jahre Kloster Engelberg – von Kloster zu Kloster



Wir feiern mit

In diesem Jahr feiert das Kloster Engelberg sein 900-jähriges Jubiläum. Zu den Feierlichkeiten gehören verschiedenste Anlässe mit Gemeinden, zu denen das Kloster historische Verbindungen hat – so auch mit Kerns.

In diesem Rahmen freut sich die Kulturkommission Kerns darüber, Sie in Zusammenarbeit mit dem Verein Obwaldner Wanderwege und dem Kloster Engelberg am **Samstag, 11. Juli 2020** zur Wanderung «von Kloster zu Kloster» einladen zu dürfen. Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Verbindung zwischen Kerns und Engelberg physisch zu erleben.

VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Weitere Veranstaltungen und Informationen zum Jubiläumsjahr und zum Austausch von Kerns mit Engelberg und umgekehrt:

- **Engelberg besucht Kerns**
- **Kerns besucht Engelberg**
am 8. September
(Anmeldeinformationen folgen im Kerns informiert 3/20)
- **Blaue Stunde**
in der Pfarrkirche Kerns
am 13. November mit
Abt Christian Meyer und
Cantus Vocal Ensemble
- **Fotowettbewerb bis am 31.8.2020**
(www.kerns.ch → Suche → Fotowettbewerb)

Auf den Spuren des Bruder Klaus

Wir wandern vom ehemaligen Benediktinerinnenkloster Melchtal zum Kloster Engelberg am Fusse des Hahnen.

Schon der Hl. Bruder Klaus soll jeweils am Benediktustag (11. Juli) vom Flüeli ins Engelberger Kloster gepilgert sein, wo zu seinen Ehren noch heute eine von ihm geschenkte Trinkschale aufbewahrt wird.

Wir folgen den anforderungsreichen Pilgerspuren direkt hinauf über Riedgarten und Denalp zum Storeggpass. Hier eröffnet sich uns der überwältigende Ausblick ins Engelberger Hochtal und wir blicken noch einmal zurück ins Tal der Grossen Melchaa.

Vorbei am idyllischen Lutersee geht's steil hinunter zur Alp Arnizingel. Über Oberäschboden und entlang des Eugensees erreichen wir das Kloster Engelberg, wo uns im Klostergarten eine Erfrischung erwartet.

Hier besteht auch die Möglichkeit zu einer Klosterführung mit einem Einblick in die benediktinische Kultur.

Von Engelberg bringt uns die Zentralbahn sicher zurück ins Sarneraatal (Engelberg ab 17:02 oder 18:02) oder bei genügend Anmeldungen ein Bus.

Modalitäten

- Besammlung: 7.15 Uhr Melchtal Post
- Verpflegung aus dem Rucksack
- Anmeldung erforderlich bis Mittwoch 8. Juli 18.00 Uhr bei Wanderleitung Peter Rohrer 079 331 53 66 peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
- Auskunft über die Durchführung ab 17.00 Uhr am Vortag

Wichtig zu wissen:

Trittsicherheit erforderlich, gute Bergschuhe, Wanderstöcke empfohlen, Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden.

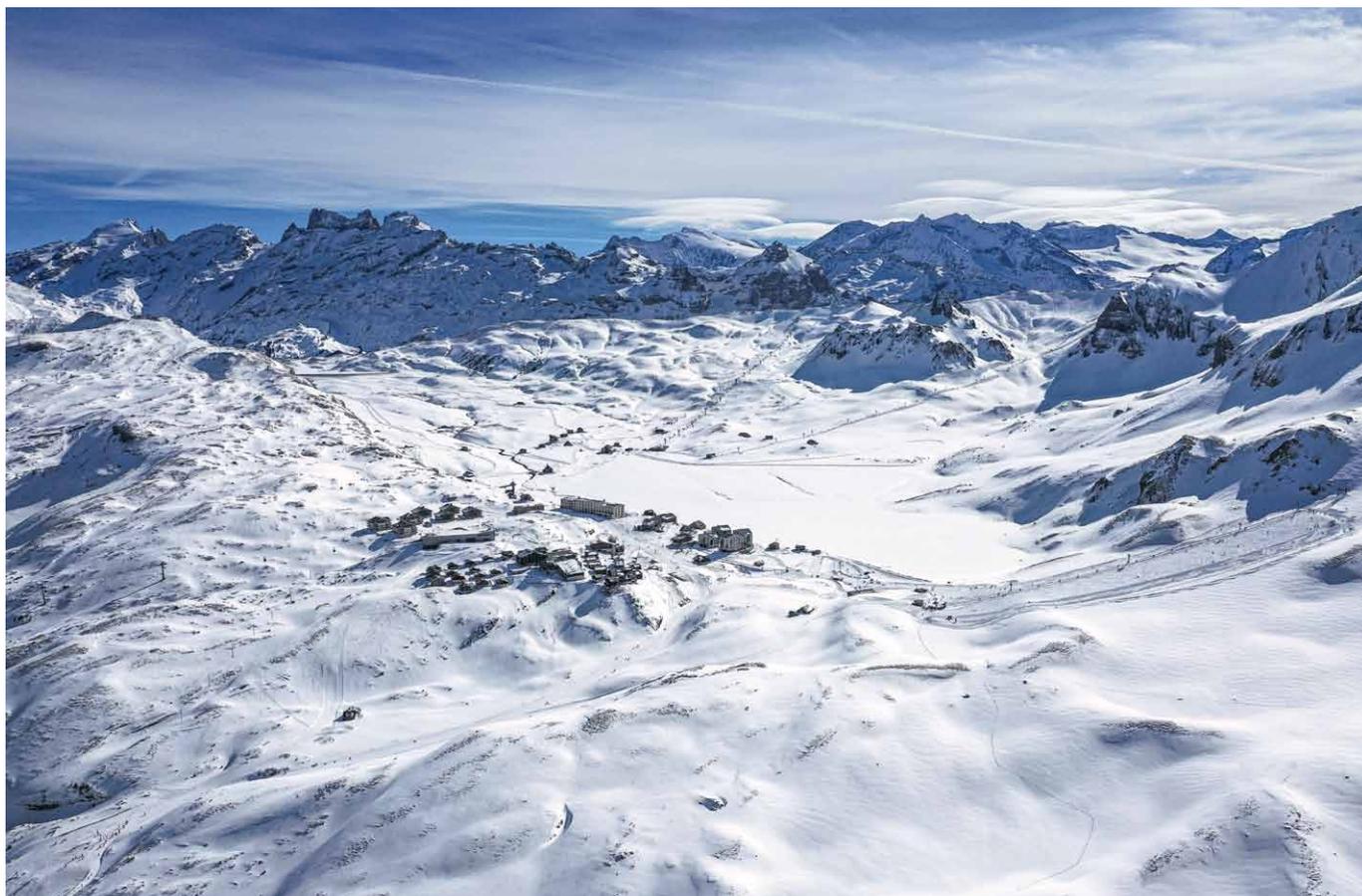
Weitere Infos findet man auf www.ow-wanderwege.ch/wandern/gefuehrte-wanderungen

Alternative mit vier Seen

Die Wanderung über den Storeggpass ist zweifellos nicht ganz anspruchslos. Daher empfehlen wir Ihnen auch die bekannte Vier-Seen-Wanderung von Stöckalp oder Melchsee-Frutt nach Engelberg. Vorbei an Melchsee, Tannensee und Engstlensee führt der Weg über den Jochpass und vorbei am Trübsee nach Engelberg. Verschiedene Bahnen und der Fruttli-Zug verkürzen die Wanderzeit. Die Wanderung eignet sich während der ganzen Sommersaison, eine Verbindung von Kerns nach Engelberg auf eigene Faust zu erkunden. Verpassen Sie es dabei nicht, Ihren persönlichen Blick auf Engelberg photographisch festzuhalten und am Fotowettbewerb zum Jubiläumsjahr teilzunehmen.

Kulturkommission Kerns

KORPORATION/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE



Die Wintersaison auf Melchsee-Frutt musste wegen des Corona-Virus abrupt beendet werden.

Abruptes Ende der Wintersaison auf Melchsee-Frutt

Der Stopp der Wintersaison 2019/2020 war abrupt. Eine in erster Lesung als Veranstaltungsverbot angekommene Massnahme des Bundes, am Freitag, 13. März 2020 entpuppte sich als Stilllegung sämtlicher Skigebiete der Schweiz per sofort. Ein Szenario, welches wohl niemand von uns auf dem Radar hatte. Trotzdem gelang es den Sportbahnen den Betrieb am Samstag, 14. März 2020 wie angeordnet runterzufahren, parallel

den Transportauftrag für den Dorfteil Melchsee-Frutt aber aufrecht zu erhalten. Dies in enger unbürokratischer Abstimmung mit den Kantonalen Stellen. Zusätzlich haben wir die Koordination und Information für die Destination organisiert sowie sichergestellt, ein Partnermeeting einberufen und abgehalten; Aufgaben die der Destination verblieben sind und von der touristischen Nachfolgeorganisation in Sarnen nicht erbracht

werden können, aber auch nicht abgolgten werden. Weitere bundesrätlich verordnete Massnahmen erreichten uns dann am Montag, 16. März 2020. Diese führten dazu, dass sämtliche Gastrobetriebe ihr Angebot per sofort einstellen mussten. Die getroffenen Massnahmen, zusammen mit dem Gästeverhalten führten zur Einstellung der gesamten Hotellerie. Somit war die Destination Melchsee-Frutt touristisch, »

» wie vom Bund sinnvollerweise gefordert, lahmgelegt, das Wohngebiet aber weiterhin ziemlich belebt. Seither sind Tage des Aufräumens und Abreisens vergangen, dies zumindest aus Sicht der Gastronomie und Hotellerie. Einzelne Angestellte aus diesen Betrieben bleiben allerdings auf Melchsee-Frutt blockiert, da ihre Heimreise wegen in-existenten Transportmöglichkeiten oder weiteren Reisebeschränkungen nicht mehr möglich ist.

Für die Immobilienbesitzer stehen diese Aufgaben noch an, was die weitere Erreichbarkeit der Frutt erfordert. Hier zeigt sich die Bedeutung der Gondelbahn als Zubringer und dies auch ohne Konzession als öffentlicher Verkehr; was vom Kanton in der herrschenden Notsituation anerkannt wurde. Auch zeigt sich nun die Wichtigkeit der Sportbahnen und seiner Mitarbeiter in Bezug auf Dienstleistungen zu Handen der Blaulichtorganisationen inklusive des notwendigen Pickettdienstes. Leistungen, die wir als Privatunternehmen bis heute auf eigene Rechnung vorhalten müssen bzw. Leistungen, die wir für die Destination und deren Gäste trotz täglichen Verlusten gerne erbringen. Dass

wir dies auch wirtschaftlich tragen können verdanken wir solidem Wirtschaften und klugen Entscheidungen in der Vergangenheit und unserem Besitzer, der Korporation Kerns, welche uns den wirtschaftlichen Spielraum durch den Einsatz sämtlicher erwirtschafteten Mittel in die Unternehmung verschafft.

Die Folgen dieser Stilllegung spüren nicht nur die Unternehmungen. Die Folgen der Stilllegung spüren und tragen unsere Gäste und Kunden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesamtwirtschaft. Folgen die heute noch nicht absehbar sind. Wichtig erscheint uns allerdings zuerst Ihre Gesundheit, die wir Ihnen von Herzen wünschen. Mit den wirtschaftlichen Themen haben wir uns aber ebenfalls auseinander zu setzen, was ab Tag eins der Krise begonnen hat. Auf der einen Seite haben wir uns mit den Auswirkungen des Stopps zu beschäftigen und dafür zu sorgen, dass wir unseren Verpflichtungen als Arbeitgeber und Kunde nachkommen; andererseits müssen die Planungen und Arbeiten für die Zeit nach der Krise unvermindert weiter getrieben werden. Ein Spagat mit unzähligen Unbekannten. Dass wir dabei nicht alle Interes-

sen und Wünsche von Seiten unserer Kunden umgehend erfassen und befriedigen können, liegt in der Natur der Sache. Für allfällige Unannehmlichkeiten daraus entschuldigen wir uns, danken aber an dieser Stelle für die Geduld und Nachsicht.

Mit diesem abrupten Stopp endete eine, zumindest meteorologisch betrachtet, anspruchsvolle Wintersaison. Warme Temperaturen, Starkwinde und Stürme mit zahlreichen entwurzelten Bäumen, sowie Niederschläge in Form von Regen bis in hohe Lagen machten unsere Arbeit an Pisten und Loipen herausforderungsvoll. Rückmeldungen bestätigen uns, dass diese Herausforderung grösstenteils zur Zufriedenheit unserer Gäste gemeistert wurde. An dieser Stelle bedanken wir uns für diese Rückmeldungen und all unseren Gästen für die Treue zur Destination Melchsee-Frutt. Wir werden zum Start der Sommersaison gut vorbereitet sein und einige Neuigkeiten bereithalten. Wir freuen uns auf unsere Gäste und wünschen Ihnen zwischenzeitlich gute Gesundheit.

*Sportbahnen Melchsee-Frutt
Daniel Dommann*

AKTUELL

Die Strasse von Stöckalp bis Melchsee-Frutt bleibt bis am 29. Mai geschlossen. Die Sportbahnen Melchsee-Frutt befinden sich in der Zwischensaison und starten am 11. Juni in die Sommersaison 2020. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.korporation-kerns.ch oder mittels automatischem Info-telefon 041 669 70 70.

Zum Ende der Wintersaison 2019/2020 wird das Fahrverbot ab Stöckalp mittels Barriere gesichert. Bewilligungen für begründete, betrieblich bedingte Fahrten können gegen die Entrichtung eines Beitrages zu den Schneeräumungskosten nach Antragsstellung erteilt werden. Für die Antragsstellung und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Infobüro Kerns, Sarnerstrasse 1, Kerns, Telefon 041 666 31 00.

Ausgabe der Bewilligungen für die Strasse Stöckalp–Melchsee-Frutt–Tannen sowie für die übrigen mit Fahrverbot belegten Alp- und Forststrassen der Gemeinde Kerns

**Ab 1. Mai 2020
Vormittag MO–FR, 8.00–12.00 Uhr**

MO, MI und FR auch Nachmittag 13.30–17.30 Uhr
(ausgenommen allgemeine Feiertage)
im Korporations-Büro/Infobüro Kerns, Sarnerstrasse 1, 6064 Kerns

Die Fahrbewilligungen werden nur gegen Vorweisung des/der Fahrzeugausweise(s) ausgestellt.

Im Übrigen wird auf die Verkehrsvorschriften, den Gebührentarif für die Strasse Stöckalp–Melchsee-Frutt–Tannen und auf die Richtlinien für die Handhabung von Fahrbewilligungen auf gesperrten Alp- und Forststrassen verwiesen (einzu-sehen auf: www.alpgenossenschaft-kerns.ch → Verwaltung → Reglemente)

*Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke
Alpenverwaltung
Korporation Kerns, Forstbetrieb*

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche katholische Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 13. Mai 2020, um 20.00 Uhr im Pfarrhofsaal Kerns statt.

Auf unbestimmte Zeit verschoben

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
3. Gesamterneuerungswahl des Kirchgemeinderates für die Amtsperiode 2020–2024
4. Wahl des Kirchgemeindepresidiums für die Amtsperiode 2020–2024
5. Wahl des Vizepresidiums des Kirchgemeinderates für die Amtsperiode 2020–2024

6. Gesamterneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2020–2024
7. Gesamterneuerungswahl der Delegierten in den Verband Röm. kath. Kirchgemeinden des Kantons Obwalden für die Amtsperiode 2020–2024
8. Wahl eines Mitgliedes in den Administrationsrat für die Amtsperiode 2020–2024
9. Information über pastorale Entwicklungen
10. Anträge
11. Allgemeine Informationen
12. Fragerecht

Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2019 liegen während der gesetzlichen Frist bis zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung beim

Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde Kerns, Stanserstrasse 2, zur Einsichtnahme, auf.

Änderungsanträge zu den einzelnen Sachgeschäften sind, für jedes Geschäft gesondert, spätestens eine Woche vor der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung schriftlich und kurz begründet an das Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde Kerns einzureichen. Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro eingeladen. Der Kirchgemeinderat lädt Sie herzlich zur Versammlung ein und dankt Ihnen für Ihr Interesse.

Albert Reinhart
Kirchgemeinderatspräsident

Bericht des Kirchgemeinderates zur Jahresrechnung 2019

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Kirchgemeinde Kerns

Der Kirchgemeinderat kann Ihnen eine ausgeglichene Jahresrechnung 2019 vorlegen.

Die Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde Kerns schliesst mit **Mehreinnahmen von CHF 212.44** ab. Im Budget 2019 waren Mehreinnahmen von CHF 6'180 vorgesehen.

BETRIEBLICHER AUFWAND:

Personalaufwand (CHF 984'745)

Gegenüber dem Budget 2019 ist der Personalaufwand um CHF 28'075 tiefer ausgefallen. Insbesondere beim übrigen Personalaufwand (Aus- und Weiterbildung, Personalrekrutierung etc.) gab es weniger Ausgaben.

Sach- und Übriger

Betriebsaufwand (CHF 442'716)

Hier sind die Ausgaben um CHF 53'116 höher als budgetiert. Bei der Pfarrkirche wurden aus Sicherheitsgründen Mauer-

abdeckplatten ersetzt und beim Vorzeichen der Steinweg ausgebaut. Zudem wurde aus dem Renovationsfonds ein Beitrag von CHF 24'000 an die Aussenrenovation und Dachsanierung der Wallfahrtskirche Melchtal gesprochen.

Beiträge (CHF 150'703)

Der Aufwand ist gegenüber dem Budget um CHF 12'000 weniger.

Je CHF 6'000 tiefer waren die Beiträge an den Kirchgemeindevorband Obwalden und an die Jugendarbeitsstelle der Einwohnergemeinde.

Ausserordentlicher Aufwand

(CHF 57'000)

Hierbei handelt es sich um die budgetierten Einlagen in den Renovationsfonds für Gebäude, Kirchen, Kapellen von CHF 50'000 und je CHF 3'500 für den Fonds für Mobiliar/EDV/Maschinen und den Orgelfonds der Pfarrkirche. Im Renovationsfonds befinden sich per 31. Dezember 2019 neu CHF 720'000.00.

BETRIEBLICHER ERTRAG:

Fiskalertrag (CHF 1'588'726)

Der Ertrag der Kirchensteuern ist um rund CHF 32'500 tiefer als budgetiert.

Ausserordentlicher Ertrag

(CHF 30'000)

Hierbei handelt es sich um die Entnahme aus dem Renovationsfonds von CHF 24'000 für die Aussenrenovation und Dachsanierung der Wallfahrtskirche Melchtal sowie CHF 6'000 an grössere Unterhaltsarbeiten der Pfarrkirche Kerns.

Das Eigenkapital der Kirchgemeinde Kerns beträgt per 31. Dezember 2019 nach Einlage des Mehrertrages aus der Jahresrechnung 2019 von CHF 212.44 neu CHF 573'051.

Lisbeth Durrer-Britschgi
Ressort Finanzen

Bilanz per 31.12.2019 der Kath. Kirchgemeinde Kerns in CHF

	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN	5'643'341.02	5'770'395.36
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'215'054.14	2'710'328.14
Forderungen	77'659.60	118'243.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	223'057.33	171'668.67
Finanzanlagen	485'488.00	861'657.50
Sachanlagen (Finanzvermögen)	2'642'067.95	1'890'423.40
Sachanlagen (Verwaltungsvermögen)	14.00	18'074.65
PASSIVEN	5'643'341.02	5'770'395.36
Laufende Verbindlichkeiten	28'407.70	128'385.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	26'279.55	46'173.25
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	407'000.00	597'000.00
Fonds Kath. Kirchgemeinde	1'343.30	4'836.60
Übrige Fonds (Stiftungen/Kapellen)	3'848'758.85	3'689'661.13
Vorfinanzierungen	758'500.00	731'500.00
Vermögen Kath. Kirchgemeinde	572'839.18	551'695.09
Mehrertrag	212.44	21'144.09

Jahresrechnung 2019 der Kath. Kirchgemeinde Kerns in CHF

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	1'578'165.86	1'564'920.00	1'499'065.86
Personalaufwand	984'745.70	1'012'820.00	974'132.45
Sach- und übriger Aufwand	442'716.66	389'600.00	375'313.46
Beiträge	150'703.50	162'500.00	149'619.95
Betrieblicher Ertrag	1'607'828.30	1'630'600.00	1'629'659.95
Fiskalertrag	1'588'726.65	1'621'200.00	1'559'395.55
Entgelte	10'012.30	7'500.00	48'211.65
Verschiedene Erträge	5'596.05	1'900.00	2'461.25
Entnahmen aus Fonds	3'493.30	0.00	19'591.50
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	29'662.44	65'680.00	130'594.09
Finanzaufwand	2'450.00	2'500.00	2'450.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	-2'450.00	-2'500.00	-2'450.00
Operatives Ergebnis	27'212.44	63'180.00	128'144.09
Ausserordentlicher Aufwand	57'000.00	57'000.00	187'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	30'000.00	0.00	80'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	-27'000.00	-57'000.00	-107'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	212.44	6'180.00	21'144.09

Pfarreiagenda bis nach den Sommerferien 2020

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation möglicherweise nicht alle Gottesdienste durchgeführt werden können.

Sonntag, 10. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag
Mittwoch, 13. Mai	08.00 Uhr	Allmendmesse Dorf
Donnerstag, 14. Mai	19.30 Uhr	Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Kapelle St. Anton
Samstag, 16. Mai	11.00 Uhr	Famili-Chilä mit Kinderfahrzeugsegnung auf dem Pfarrhofplatz
Sonntag, 17. Mai	10.00 Uhr	Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
	20.00 Uhr	Allmendmesse in der Kapelle Siebeneich
Montag, 18. Mai	19.30 Uhr	Bittgang zur Kapelle St. Anton
	20.00 Uhr	Allmendmesse in der Kapelle St. Anton
Dienstag, 19. Mai	09.30 Uhr	Chinder-Chilä
	20.00 Uhr	<i>Landeswallfahrt Sachseln:</i> Gottesdienst in der Pfarrkirche Sachseln
Mittwoch, 20. Mai	19.15 Uhr	Flurprozession zur Kapelle Wysserlen
	20.00 Uhr	Allmendmesse in der Kapelle Wysserlen
Donnerstag, 21. Mai	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt
Samstag, 30. Mai	17.30 Uhr	Gottesdienst mit Segnung Pfingstfeuer auf dem Pfarrhofplatz
Sonntag, 31. Mai	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit dem Singkreis
	19.30 Uhr	Pfingstmesse im Mösli
Sonntag, 7. Juni	10.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag: Gottesdienst mit Salzsegnung
	10.00 Uhr	Chilbi-Gottesdienst in St. Niklausen mit dem Samiglaiserchor
Donnerstag, 11. Juni	09.15 Uhr	Fronleichnam/Erstkommunion
Sonntag, 21. Juni	09.30 Uhr	Firmung
Mittwoch, 24. Juni	08.00 Uhr	Gottesdienst der Frauengemeinschaft (Ort noch offen)
Sonntag, 28. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Singkreis
Freitag, 3. Juli	09.00 Uhr	Schulabschluss-Feier
Montag, 13. Juli	08.00 Uhr	Reisesegen für Pfarreilager
Samstag, 1. August	10.00 Uhr	Dankandacht zum Nationalfeiertag
Samstag, 15. August	10.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt: Gottesdienst mit Kräutersegnung
Sonntag, 16. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen
Montag, 17. August	09.00 Uhr	Schuljahr-Eröffnungsfeier

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kirche-kerns.ch für weitere Informationen.

Pfarreiblatt Obwalden – aus erster Hand informiert

Das Pfarreiblatt Obwalden informiert über die Anlässe und Gottesdienste sämtlicher Obwaldner Pfarreien.

Es erscheint in der Regel alle zwei Wochen und kann kostenlos abonniert werden. Bei Interesse melden Sie sich einfach beim Sekretariat unseres Pfarramtes telefonisch unter 041 660 33 74 oder per E-Mail an sekretariat@kirche-kerns.ch.

Bitte den genauen Namen und die exakte Postadresse angeben.

Das Pfarreiblatt ist auch elektronisch abrufbar. Besuchen Sie unsere Internetseite www.kirche-kerns.ch.

Bild rechts: Das themenreich gestaltete Pfarreiblatt Obwalden.



Aktion 72 Stunden – und die Schweiz steht Kopf!

Die Idee ist so einfach wie bestechend: Innerhalb von genau 72 Stunden setzten Jugendgruppen in der ganzen Schweiz eigene gemeinnützige und innovative Projekte um. Auf diese Weise zeigen sie, dass sie sich mit Ausdauer, Improvisationsvermögen und Teamgeist für an-



dere einsetzen. Und genau mit diesem Engagement und dieser Begeisterung haben auch Obwaldner Jugendliche aus Alpnach, Giswil, Kerns, Sachseln und Lungern an der Aktion teilgenommen. Mit einem mobilen Pizzaofen besuchten sie die fünf Gemeinden, um die Bevölkerung mit selbstgemachten Pizzen zu verwöhnen und Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Mit Freude dürfen wir der Stiftung Taubblinden Kultur Forum (tbkf) Fr. 4'251.90 übergeben. Das tbkf organisiert für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen Freizeitangebote und Förderkurse. Nicht nur unsere Jugendlichen haben

sich für die Menschen mit einer Beeinträchtigung eingesetzt, sondern auch Sie haben diese Aktion finanziell unterstützt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für Ihre Grosszügigkeit.

Stefan von Deschwanden



50. Pfarreilager Kerns vom 13. bis 24. Juli 2020 auf dem Tschorren, BE



Der Sitzkreis ist gar nicht so einfach wie gedacht.

Spielä, lachä, bastlä, brätlä, rutzä, dräcklä, zämä si und Abentiir erlabä
Ist das genau dein Ding? Dann bist du im Pfarreilager Kerns genau richtig! Auch diesen Sommer möchte ein hoch-

motiviertes Leitungsteam, zusammen mit vielen Kindern, zwei tolle Wochen erleben. Du hast die einmalige Gelegenheit beim 50. Pfarreilager dabei zu sein. Reise mit

uns und deinen Freunden durch die Zeit und erlebe die Highlights und besten Mottos aus den 50 Jahren Pfarreilager Kerns.

Zum gegebenen Zeitpunkt können wir nicht garantieren, dass das Lager durchgeführt wird. Es sind verschiedene Instanzen in diese Entscheidung involviert (BAG, Jubla Schweiz, J&S, Kirchgemeinde). Sobald wir Klarheit haben, informieren wir selbstverständlich umgehend.

Die Anmeldefrist wird auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Anmeldung findest du auf www.kirche-kerns.ch.

Oberleitung: Olivia De Col und Adrian Durrer

Präses: Stefan von Deschwanden
Bei Fragen: oliviadecol@bluewin.ch

Olivia De Col
Stefan von Deschwanden

Prämienverbilligung 2020

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien ohne das Einkommen oder Vermögen der Versicherten zu berücksichtigen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll bei den in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebenden Personen die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vermindern.

Die Prämienverbilligung im Kanton Obwalden wird auf Anmeldung oder Antrag berechnet.

Welche Personen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

Alle Personen, die am 1. Januar 2020

- Ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar.

Im Laufe des Jahres eingetretene Änderungen werden erst im Folgejahr berücksichtigt.

Wer muss ein Antragsformular einreichen?

- Personen, welche bisher kein Anmeldeformular erhalten und eingereicht haben, können mit Hilfe des Antragsformulars einen Anspruch geltend machen
- Für jede selbstständig besteuerte Person – Jahrgang 2002 und älter – ist ein eigenes Antragsformular einzureichen. Eltern und ihre Kinder mit Jahrgang 2003 und jünger werden gemeinsam betrachtet
- Personen, die der Quellenbesteuerung unterliegen

Das Antragsformular kann bis 20. Mai 2020 telefonisch beim Gesundheitsamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, Postfach 1243, 6061 Sarnen (Telefon 041 666 63 05) oder direkt im Internet unter www.gesundheitsamt.ow.ch bestellt werden. Das Antragsformular wird anschliessend per Post zugestellt.

Im Internet steht ein Rechner zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs zur Verfügung.

Bis wann ist das Anmelde- bzw. Antragsformular einzureichen?

Das Formular ist bis spätestens 31. Mai 2020 vollständig ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse einzureichen:

Gesundheitsamt Obwalden, Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, Postfach 1243, 6061 Sarnen

Ansprüche, die nach dieser Frist geltend gemacht werden, sind verwirkt. Der Beweis der rechtzeitigen Zustellung obliegt der antragstellenden Person.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

Die Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung. Die Krankenversicherer sind zuständig für die Verrechnung des Guthabens mit den laufenden Prämien.

Kontakt/Rückfragen

Gesundheitsamt
Prämienverbilligung
041 666 63 05
praemienverbilligung@ow.ch

Beschäftigungsprogramme Bundesasylzentrum Glaubenberg

Seit fast vier Jahren verrichten Asylsuchende des Bundeszentrums Glaubenberg Arbeiten, welche dem allgemeinen Interesse im Kanton Obwalden dienen. Die gemeinnützige Tätigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Tagesstruktur der Asylsuchenden und für diese freiwillig. Sie erhalten einen Anerkennungsbeitrag. Im Jahr 2019 haben sie in 28 Projekten 236 Einsätze geleistet und in rund 11'800 Arbeitsstunden für die Forstbetriebe, Einwohnergemeinden, Korporationen und Alpen in fast allen Gemeinden des Sarneraats Arbeiten verrichtet. Diese Arbeiten sind Aufräumen nach Sturmschäden und Holzschlag, Schutzwaldpflege, Instandset-





» zen von Wanderwegen, Heckenpflege, Neophytenbekämpfung und Mitarbeiten wie beispielsweise beim Jäten in den Werkhöfen der Gemeinden Sarnen und Giswil.

Jährlich lädt die Gemeinde Sarnen, welche die Einsätze koordiniert, zu einem Austauschtreffen ein. Die Rückmeldun-

gen waren auch an der Versammlung vom letzten Dezember durchwegs positiv. Die hohe Motivation der Asylsuchenden und die andauernde Zufriedenheit der Partner fällt auf und beweist, dass dieses Projekt zweckmässig und positiv für alle Beteiligten ist. Diese Beschäftigungsmöglichkeit und Tagesstruktur ist für die Asylsuchenden wichtig. Sie

werden von der lokalen Bevölkerung positiv wahrgenommen und es entstehen viele spannende Begegnungen zwischen Asylsuchenden und der lokalen Bevölkerung. Geschätzt wird auch die sehr gute Organisation und Begleitung der Betreuungsfirma des Asylzentrums Glaubenberg und die Zusammenarbeit mit dem SEM.

Wir sind für Sie da – aktuelle Dienstleistungen

Kurse, Vorträge und Treffen

Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage durch den Corona-Virus sind alle Kurse, Gruppen und Treffen bis vorerst nach den Osterferien (26. April) abgesagt.

Mahlzeitendienst

Unser Mahlzeitendienst ist eine bewährte Hilfe im Alltag. Er entlastet vom täglichen Kochen und bietet feine Mahlzeiten für mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Auf Wunsch bringen unsere Trägerinnen abwechslungs-

reiche, ausgewogene und vollwertige Mahlzeiten zweimal wöchentlich nach Hause. Die Aufbewahrung und das Aufwärmen sind ohne grossen Aufwand möglich. Seit über 30 Jahren bietet Pro Senectute Obwalden diesen Service in den Gemeinden Sarnen, Kerns, Alpnach, Sachseln und Giswil an. Mehr Informationen erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Sozialberatung

Menschen im AHV-Alter sowie deren Angehörige erhalten kompetente Beratung. Unsere Beratungen sind unentgeltlich und vertraulich. Zurzeit ist kein persönlicher Kontakt möglich, die Sozialberatung steht jedoch weiterhin telefonisch zur Verfügung. Unterlagen können per Post zugestellt werden. Eine Anmeldung bei der Sozialarbeiterin, Miriam Schriber, ist von Montag- bis Donnerstagvormittag über die direkte Telefonnummer 041 666 25 40 möglich.

Docupass: Vorausdenken und selbst entscheiden

Der Docupass beinhaltet eine Patientenverfügung, Anordnungen für den Todesfall, einen Vorsorgeauftrag und eine ausführliche Informationsbroschü-

re. CHF 19.00/Docupass, telefonische Bestellung auf der Geschäftsstelle möglich. Bei Fragen oder für eine Beratung melden Sie sich direkt bei der Sozialberatung, Tel. 041 666 25 40.

Hilfe bei der elektronischen Steuererklärung

Dieser Dienst wird weiterhin angeboten. Pro Senectute Obwalden unterstützt beim Ausfüllen der Steuererklärung. Wenn Sie im AHV-Alter sind, kein Wohneigentum sowie keine Aktien oder ausländische Wertschriften besitzen, rufen Sie uns an über Tel. 041 666 25 40. Die Kosten sind dem Vermögen angepasst. Im 2020 müssen sich Kundinnen und Kunden bis im Herbst gedulden. Wir werden bei der Steuerverwaltung jeweils eine Fristverlängerung bis am 31.08.2020 eingeben.

PRO SENECTUTE OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**

FERIENTAGE MIT GLEICHGESINNTEN

«GRÜESSECH WOHL in Kandersteg», Ferienwoche mit Reiseleitung für selbständige Personen ab 60 Jahren. Hin- und Rückreise mit Koch Reisen. Sonntag, 6. Sept., bis Samstag, 12. Sept. Nähere Information bei Pro Senectute Obwalden. Anm. bis 7.6.

Wanderferien in Scuol/Schuls, Hin- und Rückreise mit Koch Reisen. Sonntag, 6. Sept., bis Samstag, 12. Sept. Nähere Information bei Pro Senectute Obwalden. Anm. bis 29.5.

44 Jahre Reim und Lacher

Wenn d'Alpä sich lääräd, d'Blätter gsesch ghiä, uf dä überschtä Spitzä fahd's bald afä schniä. Im Tal unnä gheresch wieder Chuägloggäteen, wägem Altwiibersummer isch`s nu mild und scheen. Und wenn sie de uiftaichid, diä zwee urchigä Gstaltä, der Wildmaa mid Grotzä, begleitet vo sinärä Altä. De muäsch bi iis umä nid lang go erklärä, s'isch Äplerchilbi, so wiä eister und wiä fährä.

Ja Mändel äs isch wahr! Dr Ruedi herd uif Sprich schriibä. Nach 44 Jahr! Aber heder is doch gäll Wiib immer güät understützt und a dr Äplerbrüaderschaft ä huifä gnitzt!

SprücheSchreiber Ruedi Huwyler

Ruedi Huwyler hat während 44 Jahren für die Äplerchilbi im Melchtal die Sprüche für die Wilden in Reimform verfasst. Dabei erhielt er während 31 Jahren Unterstützung von seinem Bruder Hermi. Er hat über die Jahre hinweg den einen oder anderen Träfen Spruch verfasst und so auch viele Lacher geerntet.

An der letzten Generalversammlung haben wir uns für sein grosses Werk nochmal herzlichst bedankt mit einem



Ruedi mit Hudee und Läsi.

Präsent. Gleichzeitig wurde sein Amt in neue Hände überreicht, Fabian Michel wird von nun an unsere Äplersprüche verfassen.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, Ruedi und natürlich auch Hermi, nochmal einen grossen Dank auszusprechen für die tolle Arbeit die geleistet wurde. Es gilt selbstverständ-

lich auch ein Dank all denen, die Ruedi auf irgendeine Art und Weise bei seiner Arbeit unterstützt haben.

Ruedi, wir wünschen Dir alles Gute für deine weitere Zukunft und wir alle von der Äplerbrüderschaft Melchtal werden das nie vergessen!

Der Pfleger, Michael Rohrer

Wunderbarer Abschluss einer 35-jährigen Ära

Die Fasnacht 2020 ist vorbei und mit dem Motto «Mad Max» waren wir Chärwaldfäger wieder mit einem tol-

len Sujet unterwegs. Die Fasnacht stand aber noch unter einem anderen Motto: 35 Jahre Chärwaldfäger. Dies

nahmen wir zum Anlass, nochmals mit unseren Ex-Fägern zu feiern und all die wunderbaren Jahre Revue passieren zu lassen. Einerseits nutzten wir den Fasnachtsfreitag, um unsere traditionelle Beizentour zu zelebrieren. Mit Pauken und Trompeten rasselten wir alle zusammen quer durch das Dorf und liessen den Abend gemütlich im Rössli am «Kult oder Rock» ausklingen. Das Highlight der Fasnacht war aber auf jeden Fall die Uislumpetä. Etwa vierzig(!) ehemalige und aktive Chärwaldfäger in Kostümen aus fast jedem Fasnachtsjahr sammelten sich aufgeregt in der Siderstrasse und zogen anschliessend gemeinsam ins Dorf. Wir wurden alle herzlich vom Publikum begrüsst und durften viele Lieder zum Besten geben. Als krönender Abschluss der Fasnacht



» trafen sich alle Chärwaldfäger, ob aktiv oder ehemals, im Fäger-Lokal und feierten 35 Jahre unvergessliche Fägerzeit. Der Grund, dass so viele Chärwaldfäger gemeinsam auf der Bühne standen, war eher ein trauriger. Denn die aktiven

Mitglieder hatten sich entschieden, für die nächste Fasnacht eine andere Beschäftigung zu suchen. Der Verein wird weiter bestehen, allerdings ist die Form noch nicht klar. Weitere Informationen folgen nach der Generalversammlung.

Wir Chärwaldfäger werden Kerns erhalten bleiben, denn wir lieben die Fasnacht. Ganz nach dem Motto: «Einisch Fäger, immer Fäger!»

Adrian von Flüe

Rückblick Kernser Fasnacht 2019/2020

Die Kernser Fasnacht 2019/20 mit Ueli I. unter dem Motto: «miini mini Schwiiz»



Theater Kerns: «Wellness – aber anders»

...und es hatte alles so schön begonnen. Im Sommer 2019 war man sich einig; das neue Stück für die Saison 2020 sollte das Lustspiel «Wellness – aber anders» von Anna Lischer werden. Unterhaltsam und witzig sollte es sein – dafür wurde auch seit Oktober unter der Leitung von Marco Herger geprobt. Dann kam der grosse Tag. Am 7. März waren wir alle bereit für unsere Premiere, welche dann auch rund lief und zu aller Zufriedenheit auf die Kernser Bühne gebracht wurde.

An dieser Stelle ein grosser Dank an unser tolles Premieren-Publikum. Ihr habt uns getragen und unterstützt, damit diese Leistung möglich war.

Die Unsicherheit in der momentanen Situation war jedoch allgegenwärtig und hat natürlich auch vor unserer Theaterfamilie nicht Halt gemacht. Als dann der Bund entschieden hatte, keine Veranstaltungen mehr zuzulassen, gab es wenigstens sofortige Klarheit und unsere Premiere war auch zugleich das Ende der Saison.

Sehr betrübt, aber auch erleichtert über eine Entscheidung, haben wir dem Veranstaltungsverbot Folge geleistet.

Wir haben uns jedoch sofort gemeinsam dazu entschlossen, dieses Lustspiel auf nächstes Jahr zu schieben. Wie schade wäre es doch, alles hin zu schmeissen.

Mehrere Stimmen aus dem Premieren-Publikum unterstützen diese Idee



Gesamtfoto.

und freuen sich jetzt schon, das Stück nächstes Jahr nochmals zu sehen. Und auch wir freuen uns sehr, unserem treuen Stamm-Publikum und allen Theaterfreunden diese tolle Produktion doch noch präsentieren zu können.

Die nächste Saison kommt bestimmt und wird am 27.02.2021 eröffnet werden. Sämtliche Gutscheine und Freikarten behalten natürlich ihre Gültigkeit für die nächste Saison!

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner, die uns alljährlich unterstützen und nun in dieser Situation den finanziellen Beitrag nicht zurückgefordert haben. Das Sponsoring wird auf nächstes Jahr übertragen und hilft

momentan den Verlust zumindest ansatzweise zu decken.

Wir danken auch allen Vereinsmitgliedern, die jedes Jahr wieder so grossartigen Einsatz zeigen. Schön, dass wir immer auf euch alle zählen können.

Liebe Familien, Freunde, Bekannte, Wohlgesinnte und alle, die uns in irgendeiner Form unterstützen – wir wünschen euch alles Gute, beste Gesundheit, eine positive Einstellung und immer auch eine gute Prise Humor. Wir freuen uns auf euch im nächsten Jahr!

Aktuelle Infos sind zu gegebener Zeit unter www.theaterkerns.ch zu finden.

*Herzliche Grüsse & bleibt gesund
Eure Kernser Spielleute*

Samariter im Wandel der Zeit

«Wer kennt nicht aus seiner Nothelfer-Ausbildung **«GABI»** (Gibt er Antwort? Atmet er? Blutet er? Hat er Puls?)!

Die Gedankenstütze galt nur für den deutschsprachigen Raum.

GABI wurde abgelöst durch den international gebräuchlichen Begriff **ABCDE**.



Das ABCDE-Schema ist die strukturierte Erstuntersuchung eines Patienten im Rahmen einer Notfallsituation. Dabei werden die folgenden Beurteilungspakete abgearbeitet:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| A Airway | D Disability |
| B Breathing | E Exposure |
| C Circulation | |

Dieser Algorithmus ist für viele Ersthelfer eine neue Herausforderung und muss entsprechend instruiert und geübt werden. Wer interessiert daran ist, kann sich das Rüstzeug dazu jederzeit an den Monatsübungen des Samaritervereins Kerns holen. Hier wird das Augenmerk

auf das korrekte Behandeln der Patienten gelegt.

Um in einem Ernstfall schnell nach dem Algorithmus (ABCDE) Hilfe leisten zu können, gibt es die Möglichkeit, mittels App sich die theoretischen Kenntnisse anzueignen.



Als Patientin oder Patient bist du beruhigt, wenn dich kompetente Ersthelfer und -helferinnen betreuen.

www.samariter-kerns.ch

samariter
Samariterverein Kerns

Kegelspass und prächtiger Fasnachtsumzug

Wer schaffte alle Neune?

Am 9. Februar fand ein Kegelanlass von der Frauengemeinschaft Melchtal statt. Das Edith's Alpenrösli in Giswil bietet eine tolle Kegelbahn an, auf der man nach Herzenslust spielen konnte.

Für das Kegeln brauchte es nicht viel: Eine Bahn, eine Kugel, neun Kegel, ein paar Mitspielerinnen und der Spassfaktor war sicher.

Wer nutzte die richtige Technik und konnte sich am besten konzentrieren, um alle Neune zu treffen? Oder lag es an der Bahn?

Neben dem Sportlichen wurde auch die Zeit zusammen genossen bei einem feinen Abendessen.

Wenn auch du Lust hast bei uns im Verein mitzumachen, dann melde dich beim Vorstand oder über unsere Website (www.fg-melchtal.ch) wirst du bestens informiert.

Melchtaler-Fasnacht

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen startete der Umzug am Güdismontag um 14.00 Uhr im Melchtal. Zahlreiche Familien nahmen am bunten Umzug teil. Für tolle Musik sorgten die Schwander Guigger. Radio Pilatus meldete sogar Staumeldung im Dorf Melchtal.

Unsere Fasnacht war ein Spass für Gross und Klein.

Ein grosses Dankeschön an alle Fasnächtler für das Mitmachen, der Schwander Guigger für den Party-Sound und dem Fasnachts-Ok.

Der Vorstand FG-Melchtal



Kegelanlass der Frauengemeinschaft. Andere Bilder: Melchtaler Fasnacht.



Samiglaiser Chilbi am 7. Juni 2020

Vorankündigung

Wiederum findet die traditionelle Samiglaiser Chilbi am ersten Sonntag im Juni statt. Die Samiglaiser Chilbi ist das einzige öffentliche Dorffest in unserem Weiler und wird vom Turnverein

St. Niklausen organisiert. Gross und Klein treffen sich jeweils auf dem Schulhausplatz und verbringen gemeinsam einen gemütlichen Sonntag. Die Chilbi startet um 10.00 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Kapelle St. Niklausen. In

diesem Jahr wird der Gottesdienst vom Samiglaiserchor musikalisch umrahmt. Wie jedes Jahr gibt es ein feines Chilbi-Menue, Chässchnitte und Grilladen. In diesem Jahr dürfen wir an der Chilbi auch wieder eine Klassenzusammenkunft begrüssen. Nach dem Mittag wird ein Kinderprogramm durchgeführt und die schönen Tombolapreise an die Festbesucher verlost.

Erwähnenswert ist natürlich das abwechslungsreiche Dessertbuffet. Es gibt Chilbibesucher die behaupten, dass es sich gar um das weltweit abwechslungsreichste Dessertbuffet handle. Überzeugen Sie sich selber davon und nehmen Sie als Gast an der Samiglaiser Chilbi teil.

Der Turnverein St. Niklausen freut sich bereits jetzt am 7. Juni 2020 zahlreiche Chilbigäste zu begrüssen.

Silvia Limacher Röthlin



Cantus Vocal-Ensemble Kerns

PEACE – HEALING LIGHT

Heilendes Licht – singen fürs Herz und für den Frieden

Auch wir müssen den Umständen nachgeben und die geplanten Konzerte Ende Juni 2020 leider schweren Herzens auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Da wir unsere Proben nicht mehr durchführen können, ist eine Konzertvorbereitung nicht möglich. Die beiden geplanten Juni-Konzerte unter der neuen Leitung von Ruben Banzer hätten im Zeichen von Frieden und stärkendem Licht gestanden, eigentlich passend zur momentanen Situation. Das Programm sah neu einstudierte Stücke von Karl Jenkins vor. Der Waliser ist einer der weltweit meistaufgeführten lebenden Komponisten von Jazz, Rock bis zu Klassik. Weiter hätten wir neue Gospels, afrikanische und hebräische Volkslieder sowie einige Popsongs und Hits gesungen.

Wir schauen nach vorne und freuen uns schon jetzt, bald wieder gemeinsam am Donnerstagabend zu proben. Wir bereiten uns für die «Blaue Stunde» vom Freitag, 13. November 2020, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Kerns vor. Der Anlass steht im Zeichen des 900-Jahr-Jubiläums des Klosters Engelberg. Erzählungen des Engelberger Abts Christian Meyer aus dem Leben im Kloster dürfen wir musikalisch umrahmen.

Inzwischen versuchen wir, jeder für sich zu Hause, unsere Stimmen zu trainieren und zu üben.

Lust, in unserem Chor mitzusingen? Interessierte melden sich bitte unter info@cantusvocalensemble.ch

Wir wünschen allen gute Gesundheit und freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen.



Weitere Infos auf:
www.cantusvocalensemble.ch

Geburtstagsfest mit Plan B

Planungen laufen vorerst weiter

Wie im letzten «Kerns informiert» angekündigt, feiern wir dieses Jahr unseren 50. Geburtstag, dies mit drei unterschiedlichen Anlässen.

Natürlich ist die aktuelle Lage rund um den Corona-Virus alles andere als ideal, um eine Geburtstagsparty zu planen. Das Fest-OK hat beschlossen die Vorbereitungen weiter voranzutreiben in der Hoffnung, dass sich bis im Juli die Situation normalisiert. Selbstverständlich wollen wir den Geburtstag nicht aufbiegen und brechen feiern. So haben wir beschlossen, sollte sich die Lage bis Ende April nicht deutlich bessern, die Anlässe um ein Jahr zu verschieben.



Ehren-Runde, Freitag, 3. Juli 2020, 18 Uhr, mit Voranmeldung

Ich selber spiele seit 15 Jahren beim FC Kerns und bin inzwischen im Senioren-Team. In der langen Zeit beim FCK wurden natürlich des Öfteren Anekdoten von früher ausgetauscht. Mir als junger Spieler sagten die Namen der Protagonisten meist nicht allzu viel.

Das ist eigentlich schade, kann ich meinem Hobby in Kerns, ja nur dank diesen Personen und deren Einsatz nachgehen. Drehen wir den Spiess um, so glaube ich, dass die wenigstens meiner Vereinsvorgänger mich kennen würden – oder dann bestenfalls als «Sohn vom Guido».

Genau das wollen wir am Freitagabend an der Ehren-Runde ändern – wir schauen zurück auf die vergangen Jahre und greifen spannende Geschichten auf.

Tommy Durrer (ehem. Radio Pilatus) führt in Gesprächen durch den Abend. Wer keine Einladung bekommen hat, soll nicht meinen er wäre nicht eingeladen. Wir vom Fest-OK haben uns entschieden «nur» unseren Ehren-, Frei- und Fördermitgliedern eine Einladung zu versenden. Dieser Entscheid begrün-

den wir damit, dass es unvermeidbar gewesen wäre, einzelne verdienstvolle Personen zu vergessen. Es ist uns aber ein grosses Anliegen, dass alle ehemaligen «FC Kernser» und alle die grosse Sympathie unserem Verein gegenüber hegen, sich für den Anlass anmelden. Es soll ein Wiedersehen von alten Weggefährten und ein Treffen von unterschiedlichen Generationen werden, welche eine Gemeinsamkeit im Leben verbindet oder verband – nämlich den FC Kerns. Das Anmeldeformular findet man unter www.50jahre.fckerns.ch

Spielen ohne Grenzen, Samstag, 4. Juli 2020, 11–16 Uhr

Unser Fussballrasen wird zum Spielplatz für Gross und Klein. Die Teilnehmer, alle ab 6 Jahren, bilden Teams bestehend aus drei bis fünf Personen. Gemeinsam absolvieren sie witzige, spannende und unbekannte Sportarten. Einige Beispiele gefällig? Ihr kickt mit Bällen auf eine riesige Dartscheibe, um so möglichst viele Punkte zu erzielen. Ihr nutzt das Trampolin, um möglichst viele Treffer im Basketballkorb zu versenken. Ihr flitzt auf einer überdimensionalen Wasserrutschbahn und holt so Anlauf, um möglichst viele mannshohe Kegel um zu bowlen.

Ihr begeben euch in einen Zorbing-Ball und rollt dann so rasch wie möglich durch einen Parkour. Ihr balanciert gemeinsam auf einer Rolle und versucht so schnell wie möglich vorwärtszukommen und vieles mehr. Der Spass steht im Vordergrund, so verlosen wir die Preise am Ende der Rangverkündigung, dennoch bleibt Ehre und Ruhm für die besten Teams!

Die kleinsten Familienmitglieder dürfen gerne unsere Hüpfburg testen.

Wir laden alle zu einem tollen Tag in der Hinterflue ein – zum Spass für die ganze Familie.



Hot Summer Party, Samstag,

4. Juli 2020, ab 19.30 Uhr

Wer kennt die Hot Summer Party des FC Kerns nicht von früher? Die legendären Wochenenden der 90er mit Live-musik sind der Stoff vieler Geschichten und witziger Anekdoten. Zu unserem Jubiläum lassen wir die Party noch mal aufleben – fast so wie damals. Perfekt passend dazu begrüssen wir die Disco Kings auf unserer Bühne. Die Disco-Funk-Coverband ist seit 22 Jahren auf Tour durch die Schweiz und das nahe Ausland. Die Band weiss also das Publikum zu begeistern und mitzureissen. Etwas weniger Erfahrung hat «Erlch», nicht minder freuen wir uns auf ihren Auftritt! Die Lokalmatadoren aus Kerns covern Songs von Cash, Nirvana, Elvis oder George Ezra und mischen dazwischen auch mal eine Eigenkomposition. Erlch's Motto ist «For the love of Music» und diese Liebe spürt man bei ihrer Performance garantiert.

Wer zu heissem Sound ein kühles Getränk geniessen will, der hat bei uns doppeltes Glück – an der Aussenbar werden nämlich die beiden Kernser Kleinbrauereien «Ponäly» und «Tres Hombres» ihr Bier zapfen. Wir alle sind gespannt was für Biersorten in Kerns gebraut werden. Und wem Disco, Funk und Rock nichts sagt, der verzieht sich vielleicht lieber in den Cheliwagen wo das Buochser Ländlertrio H2O für Stimmung sorgt.

Wir informieren über den Vorverkaufstart auf unserer Webseite, so wie unseren Social-Media Kanälen.

Danke fürs Verständnis

Wir sind uns bewusst, dass wir auf den guten Willen und das Verständnis der Anwohner und Nachbarn angewiesen sind. Es steckt ein immenser Aufwand, viel Schweiss und eine gehörige Menge Herzblut hinter der Organisation dieses einmaligen Wochenendes.

Bei Problemen, Lärmbelästigung oder Ähnlichem, kontaktieren Sie ungeniert unseren OK-Präsidenten Bojan Lischer (079 783 97 54) – doch viel mehr würden wir uns darüber freuen, Sie ebenfalls in der Hinterflue zu begrüssen! Hoffentlich dieses Jahr ansonsten spätestens im nächsten Sommer!

Wintersaison Leichtathletik Kerns

UBS Kids Cup Team

An der regionalen Ausscheidung vom 26. Januar 2020 in Luzern hat die LA Kerns mit 9 Teams teilgenommen und starke Teamleistungen gezeigt. Die U10 Girls schafften es sogar zuoberst aufs Podest und qualifizierten sich somit für den Regionalfinal.

Dieses wie auch das Schweizerfinal wurde jedoch infolge der Corona-Virus-Situation leider abgesagt.

Lozärner Cross 8.2.2020

Mit einer grossen Teilnehmerschar von 19 Athlet/innen reiste die LA Kerns nach Luzern und kehrte mit vielen tollen Resultaten zurück.

Kategorie U10 Mädchen:

2. Rang Laura Blättler
3. Rang Cassey Limacher
5. Rang Lena Krummenacher

Kategorie U12 Knaben:

4. Rang Sven Durrer (+ Innerschweizer Cross-Meister)

Kategorie U18 Mädchen:

3. Rang Ariane Krummenacher

Hallen-Schweizermeisterschaften Aktive St. Gallen 16.02.2020

Mit einer Höhe von 1.80 m egalisierte Nadine ihre persönliche Bestleistung und wurde Vize-Schweizermeisterin (2. Rang) bei den Aktiven. Herzliche Gratulation!



Das U10-Girls-Siegerteam mit Cassey, Lena, Sarah, Ella, Mariah, Alina und LA-Kroki.

Hallen-Schweizermeisterschaften Nachwuchs 22./23.02.2020

Nur knapp eine Woche später erreichte Nadine mit einer Höhe von 1.77 m nochmals den 2. Schlussrang und somit die Silbermedaille.

Leon Krummenacher gelang mit 10.23 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung im Vorlauf über 60 m Hürden.

Swiss Athletics Cross Cup 2020

Ariane Krummenacher lief den hervorragenden 5. Rang und schaffte somit die Qualifikation für einen 1500 m-Lauf im Vorprogramm der Athletissima 2020 in Lausanne und für das Nachwuchs-Elite-Rennen am Luzerner Stadtlaf. Leider wurde der Stadtlaf zwischenzeitlich abgesagt.

Neu auf Instagram

Die Leichtathletik Kerns ist neu auf Instagram zu finden. Dort werden die aktuellsten News zu Wettkämpfen, Trainings und Anlässen von Athlet/innen sowie von Trainern/innen gepostet. Abonniert uns, um auf dem aktuellsten Stand zu sein: Leichtathletik Kerns (@la_kerns)

Corona-Virus/Auswirkungen auf Trainingsbetrieb und Wettkämpfe

Wie auf alle anderen Bereiche des Lebens hat das Corona-Virus auch enorme Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb und unsere Veranstaltungen.

Der gemeinsame Trainingsbetrieb ist bis 19. April 2020 und Wettkämpfe bis am 30. April 2020 verboten. Wie sich die Lage entwickelt war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Unsere diesjährigen Anlässe (Dr schnällscht Chärnser und UBS-Kidscup-Qualifikation sind für 15./16. Mai 2020 geplant). Wir halten Sie unter www.lakerns.ch auf dem Laufenden.

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Athletinnen und Athleten trotz der schwierigen Lage viel Motivation zur regelmässigen Bewegung alleine und/oder in der Familie und freuen uns bereits jetzt wieder auf die gemeinsamen Trainings- und Wettkämpfe.

Bewegt euch und bleibt gesund!

Leichtathletik Kerns

Aus Chätzächeerbli wird Zwärgä-Stibli

Aus Huwel wird Sigristenhaus

In einem familienfreundlichen Dorf wie Kerns ist eine Spielgruppe kaum mehr wegzudenken. Zumal das Angebot schon seit vielen Jahren besteht und rege genutzt wird. Doch was passiert, wenn eine engagierte, mit Herzblut arbeitende Edith Seiler nach über 20 Jahren Spielgruppe Chätzächeerbli pensioniert wird?

Nach einigen Gesprächen mit Edith Seiler hat Nadine Niederberger entschieden, die Spielgruppe weiterzuführen. Die in Sachseln wohnhafte Familienfrau

kennt das Chätzächeerbli bereits als Leiterin. Doch ganz so einfach wie es anfangs schien, war es dann doch nicht. Da das Altersheim Huwel die Räumlichkeiten für den eigenen Bedarf nutzen will, musste ein neuer Raum gesucht werden. Dies war nicht ganz einfach. Die Gemeinde und die Schule konnten aufgrund der bestehenden engen Platzverhältnisse keine Lösung bieten.

Dem Einwohnergemeinderat war es hingegen ein Anliegen, dass die Spielgruppe weiterbesteht. So unterstützten sie Nadine Niederberger bei ihrer Su-

che nach einem geeigneten Raum. Zusammen mit der Kath. Kirchgemeinde fand man den idealen Ort für die neue Spielgruppe im ersten Stock des Sigristenhauses. Um die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen zu können, holte Nadine Niederberger drei weitere Frauen an Board. Schnell war für das neue 4er Team klar:

«Zusammen schaffen wir es, dass Kerns auch in Zukunft über eine Spielgruppe verfügt.»

Glücklicherweise konnten schon sehr bald zusätzliche Leiterinnen gewonnen »



Der Vorstand des Vereins Spielgruppe «Zwärgä-Stibli» (von links nach rechts) Janine Müller, Co-Präsidentin, Luzia Peter, Finanzen, Manuela Rossacher, Co-Präsidentin, Nadine Niederberger, Aktuarin

Der Kath. Kirchgemeinde und der Gemeinde danken wir recht herzlich für die Unterstützung.

Und zum Schluss wünschen wir Edith Seiler schon bald alles Gute im Ruhestand! Wir sind überzeugt, dass Edith sich noch lange an die schönen Erlebnisse erinnern wird.

Es ist für uns eine Ehre und Herausforderung zugleich, die Kernser Spielgruppen-Geschichte fortzusetzen. Wir greifen dazu gerne auf vieles Bewährtes zurück und werden auch das Eine oder Andere neue ausprobieren.

Den Eltern danken wir bereits Heute für das Vertrauen.

Euer Zwärgä-Stibli – Vorstand Nadine Niederberger, Janine Müller, Luzia Peter und Manuela Rossacher

» werden, und so kann die Spielgruppe im August 2020 mit der Innenspielgruppe im Sigristenhaus und der Waldspielgruppe am bisherigen Standort Foribach, starten!

Von ganzem Herzen freuen wir uns, den neu gegründeten Verein Spielgruppe

«Zwärgä-Stibli» zusammen mit unseren Leiterinnen mit viel Engagement und Ideenreichtum zu führen. Noch mehr freuen wir uns auf viele strahlende Kinderaugen, ausgelassenes Lachen und spannende Stunden mit den Spielgruppen-Zwärgli.



WIRTSCHAFT/GEWERBE

Das Büro vor der Haustüre

Keine zwei Minuten vom Bahnhof Sarnen befindet sich im Startup Pilatus, in den Räumen des ehemaligen Hauptsitzes der Obwaldner Kantonalbank, das Coworking Sarneraatal. Auf 170 m² befinden sich diverse Einzelarbeitsplätze, Sitzungszimmer und eine Gemeinschaftszone. Der Arbeitsplatz kann für einige Stunden oder einen ganzen Tag gebucht werden. Bei mehrmaliger Benutzung werden auch diverse Abos für einen flexiblen oder fixen Schreibtisch mit eigenem Stauraum angeboten. Das Coworking Sarneraatal ist nicht nur ein Büro ausserhalb der eigenen Räumlichkeiten, sondern vielmehr ein Ort der Begegnung, Vernetzung, Inspiration und des Austauschs.

Betrieben und unterhalten wird das Coworking Sarneraatal durch den Verein Startup Pilatus in welchem die Ge-

meinde Kerns ebenfalls Mitglied ist. Die Räumlichkeiten stehen üblicherweise von Montag bis Freitag, 8.00–17.00 Uhr »



» offen, können bei Bedarf aber auch 24/7 genutzt werden.

Auch die Gemeinde Kerns verfügt über eine grosse Anzahl Pendlerinnen und Pendler. Gemäss «Pendlermatrix 2014» des Bundesamts für Statistik, verlassen täglich 2309 Personen Kerns, um zu ihrer Arbeit zu gelangen. Eine Studie der Universität St.Gallen hat

dabei gezeigt, dass Coworking sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen entscheidende Vorteile hat. Bei Privatpersonen zählt vor allem das höhere Wohlbefinden durch kürzere Arbeitswege und dadurch weniger Stress. Für Unternehmen kommt der Vorteil zu tragen, dass sie durch Coworking ein höheres Engagement ihrer Mitarbeiter

erzielen und ihre Mitarbeiter, sprich ihre Talente, besser halten können.

Sind Sie interessiert an einem Probetag? Melden Sie sich bei uns und vereinbaren Sie einen Gratis-Probetag.

Weitere Informationen finden Sie auf www.startup-pilatus.ch.

Obwaldner Kantonalbank – Filiale kurz vor Wiedereröffnung

Rund sechs Monate dauerte der Umbau. Nun erscheint die Filiale Kerns der Obwaldner Kantonalbank in einem neuen Look. Die Wiedereröffnung ist am 20. April.

Markus Häcki, Sie leiten die Filiale Kerns. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer neuen Filiale?

Markus Häcki: Sehr zufrieden. Die Räumlichkeiten sind modern und freundlich geworden. Vor allem verfügen wir nun über genügend Rückzugsmöglichkeiten für Beratungsgespräche. Der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden ist uns sehr wichtig. Dank des Umbaus stehen uns neu drei Beratungszimmer zur Verfügung. Die OKB bekennt sich mit diesem Umbau ganz klar zum Standort Kerns. Unsere Kundinnen und Kunden sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Waren Sie in den Planungsprozess involviert?

Markus Häcki: Ja. Ich war Mitglied der Baukommission und konnte die Anliegen meines Teams einbringen. Zudem überprüfte ich das Geplante auf seine Praxistauglichkeit. Natürlich sind wir auch Kompromisse eingegangen, schliesslich mussten wir auf Bestehendem aufbauen. Ich war erstmals in einen solchen Planungsprozess eingebunden und empfand die Zusammenarbeit innerhalb der Baukommission als sehr interessant.

Ihr persönliches Highlight während der Planungs- und Umbauphase?

Markus Häcki: Da gibt es zwei: Zuerst einmal der Baustart nach einer intensiven Planungszeit. Und dann, als die Gestaltung der Räumlichkeiten langsam Formen annahm. Also aus dem Plan Realität wurde.



Herzlich willkommen heissen Sie in der Filiale Kerns der Obwaldner Kantonalbank (v.l.n.r.): Fabian Imhof, Markus Häcki, Rahel Kathriner und Beat Kalt.

Worauf freuten Sie und Ihr Team sich nach dem Umbau am meisten?

Markus Häcki: Natürlich auf die neuen Räumlichkeiten. Erstmals werden wir alle in einem Büro arbeiten. Das vereinfacht den fachlichen Austausch untereinander. Unser Zusammenrücken beeinflusst auch die Arbeitsabläufe. Wir sind deshalb daran, unsere internen Arbeitsprozesse zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Die Zeit des Provisoriums ist vorbei, doch wie war für Sie und Ihr Team das Arbeiten in den provisorischen Räumlichkeiten?

Markus Häcki: Es ging erstaunlich gut. Wir hatten mehr Platz als erwartet. Ab und zu hätten wir uns natürlich schon grosszügigere Platzverhältnisse gewünscht. Aber wir wussten ja, die Zeit im Provisorium ist auf ein halbes Jahr begrenzt. Gegenseitiges Rücksichtnehmen war gefragt. Gerade in dieser Situation hat sich der gute Teamgeist gezeigt.

Wie reagierten Ihre Kundinnen und Kunden auf das Provisorium?

Markus Häcki: Sehr verständnisvoll. Einige zeigten sich über die Grösse positiv überrascht. Manche staunten über den vorhandenen Bancomaten und das Einzahlgerät. Alles in allem nahmen unsere Kundinnen und Kunden die Situation sehr gelassen. Sie arrangierten sich mit den engeren Platzverhältnissen und den manchmal etwas längeren Wartezeiten. Teilweise sorgten sie sich sogar um uns. Befürchteten, wir würden an kalten Tagen frieren. Das war aber nie der Fall, denn das Provisorium war beheizt. Das zeigt, wie tolle Kundinnen und Kunden wir haben. – Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld, geschätzte Kundinnen und Kunden. Ich weiss, das Finden eines Parkplatzes war manchmal auch etwas mühsam. Entschädigen können wir Sie dafür mit einer neuen Filiale.

Niklaus Kretz – Bergführer, Forstwart, Ausbilder

Viele Kleinunternehmen sind in Nischen tätig. Für sie ist es wichtig, mehrere Produkte und/oder Dienstleistungen anzubieten. Geht beim einen Bereich die Nachfrage vorübergehend zurück, kann ein anderer dies ausgleichen. Daran hält sich Niklaus Kretz mit seiner gleichnamigen GmbH in Kerns.

Angefangen hat es bei Niklaus Kretz mit einer Berufslehre zum Forstwart. Draussen in der Natur arbeiten, der Einsatz der Forstmaschinen haben ihn fasziniert – und tun es bis heute. Daneben zog es ihn schon immer in die Berge, deshalb hat er die Ausbildung zum Bergführer absolviert.

Der Bergführer

Wie viele seiner Berufskollegen hat Niklaus Kretz zahlreiche Stammkunden, die im Frühling und Winter mit ihm auf Skitour gehen und im Sommer auf Hoch- und Klettertouren. Ein weiteres Angebot ist das Kinder- und Jugendbergsteigen; das Besondere daran: «Ich kann eine ganze Schulklasse ausrüsten, vom Klettergurt über den Helm bis zu den Kletterfinken», sagt Niklaus Kretz. Diese Angebote eignen sich auch sehr gut für Familien, die unvergessliche Erlebnisse erfahren möchten.

Als Ergänzung bietet Niklaus Kretz Canyoning-Touren an, diese sind allerdings nur für Erwachsene. Seine Gäste werden in der Technik ausgebildet und können ihre Fähigkeiten auf Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade verbessern.

Die Tätigkeit als Berg- und Canyoning-Führer ist stark vom Wetter abhängig und vor allem bei Skitouren von der Schnee- und Lawinensituation. Denn die Sicherheit der Gäste hat oberste Priorität. So kann es vorkommen, dass Touren abgesagt werden müssen, und dies auch kurzfristig. Dem Bergführer fehlt dann der Verdienst. Als berufliche Ergänzung greift Niklaus Kretz auf seine Erfahrung als Forstwart zurück.

Der Mann für knifflige Arbeiten

Aufgrund seiner Erfahrung im Klettern und den zugehörigen Sicherungstechniken ist Niklaus Kretz in der Spezialholze-



Gipfelglück auf dem Matterhorn.

rei tätig: «Muss zum Beispiel in einem Wohnquartier ein Baum gefällt werden, besteht eventuell die Gefahr, dass er beim Fallen die Häuser rundum beschädigt. Bei solchen Situationen klettere ich auf den Baum und trage ihn von oben nach unten Stück für Stück ab. Zuvor sichere ich jeweils das Stück mit einem Kranseil, mit dem es dann kontrolliert zu Boden gebracht wird.»

Eine weitere Tätigkeit, für die Niklaus Kretz' Können gefragt ist, ist zum Beispiel das sogenannte Heli Logging, bei dem Bäume aus unzugänglichem Gelände per Helikopter ausgeflogen werden. Dazu werden der Baum und der in der Luft stehende Heli mit einem Seil verbunden. Der Baum wird nun abgesägt und mit dem Heli ausgeflogen. Heli Logging verlangt äusserst genaues Arbeiten und reibungslose Kommunikation zwischen Forstwart, Pilot und Flughelfer.

Diese Spezialarbeiten führt Niklaus Kretz nicht nur aus, er organisiert sie zum Teil auch und koordiniert die daran beteiligten Spezialfirmen. Dafür wird er oft von grösseren Forstunternehmen «eingemietet», wie er sagt. Felsräumungen, Baustellensicherungen, Industrielklettern und Höhenarbeiten sind weitere Tätigkeiten, in denen Niklaus Kretz' Kletterkünste gefragt sind.

Der Ausbilder

«Mir ist es wichtig und es freut mich, wenn ich mein Wissen weitergeben kann», sagt Niklaus Kretz. Im Auftrag von «Wald Schweiz», dem Verband der Schweizer Waldbesitzer, schult er Forstfachleute in Klettern und Absturzsicherung. Beim Kanton Obwalden und beim Verband «Holzbau Schweiz» ist er für vergleichbare Kurse zuständig.

Auch im Alpinismus ist Niklaus Kretz' Know-how gefragt: In der «Alpinen Rettung Schweiz» ist er Fachleiter Canyoning und bildet die Rettungsspezialisten aus. In der Rettungsstation Sarneraatal gehört er dem Vorstand an und er vertritt im Vorstand des SAC Oberhasli die Ortsgruppe Obwalden.

So viele Tätigkeiten! «Möglich sind sie nur, weil meine Frau Gabi im Basislager Kerns alles beisammenhält. Danke, Gabi!», sagt Niklaus Kretz

Kontakt

Niklaus Kretz GmbH
Ächerlistrasse 32, 6064 Kerns
Tel. 041 660 14 57/079 413 9318
info@nikmountain.ch
www.nikmountain.ch

Urs Kühne
kühne Texte GmbH, Luzern
www.kuehnetexte.ch

AGENDA

MAI

Sa, 02.05.2020, 09.00–11.30 Uhr

Lady Bike-Fahrteknikkurs

Treffpunkt: Dossenhalle
Frauengemeinschaft Kerns

Do, 14.05.2020, 19.30 Uhr

Maiandacht

St. Antoni Kapelle, Halten
Frauengemeinschaft Kerns

Fr, 15.05.2020 und Sa, 16.05.2020

Dr schnällscht Chärnser/ UBS Kids Cup

Aussenanlage Dossenmatte
Leichtathletik Kerns

JUNI

Sa, 06.06.2020, 10.00–17.00 Uhr

Mädchenworkshop «Die Zyklus- Show»

Pfarrhofsaal
Frauengemeinschaft Kerns

So, 07.06.2020, 10.00–18.00 Uhr

Samiglaiser-Chilbi

Schulhausplatz St. Niklausen
Turnverein St. Niklausen

So, 07.06.2020, 10.30–12.30 Uhr

Sommerkonzert

Dossenhalle Kerns
Harmoniemusik Kerns

Di, 16.06.2020, 07.00–19.00 Uhr

Vereinsausflug ins Jura

Treffpunkt: Parkplatz neben der Kirche
Frauengemeinschaft Kerns

Sa, 20.06.2020, 19.30 Uhr

Gadäfascht 2020

Ächerlistrasse 27, Kerns
Gadäfascht 2020

Mi, 24.06.2020, 08.00 Uhr

Meditativer FG-Gottesdienst

Haus Bethanien
Frauengemeinschaft Kerns

JULI

Fr, 03.07.2020–So, 05.07.2020

50 Jahre FC Kerns

Fussballplatz Hinterflue Kerns
FC Kerns

Sa, 18.07.2020, 10.00 Uhr

4. Landmaschinen Oldtimer Treffen

Dossenhalle Kerns
Verein alter Landmaschinen Kerns

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31

Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 3/2020:
Montag, 29. Juni 2020
Erscheinungsdatum Nr. 3/2020:
Mittwoch, 5. August 2020

Redaktionsschluss Nr. 4/2020:
Montag, 12. Oktober 2020
Erscheinungsdatum Nr. 4/2020:
Mittwoch, 11. November 2020

Das etwas andere Titelbild

In der Regel prägen Landschaften oder Menschen die Titelseite unserer Gemeindezeitschrift Kerns informiert. Die Corona-Epidemie prägt unser Land und auch Kerns. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden die Titelseite für einmal einer jungen Kernser Künstlerin zu überlassen. Wir haben Olivia Abächerli beauftragt ein Wordl zur aktuellen Situation zu erstellen. Kunstschaffende sind von den Auswirkungen der Epidemie wie andere Selbständigerwerbende ebenfalls stark betroffen.

Zur Person:

Olivia Abächerli (* 1992), aufgewachsen in Kerns, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Bern. 2019 hat sie ihr Studium in Holland abgeschlossen. In ihrer Arbeit untersucht sie Utopien und Dystopien: Fragen und Spekulationen

zur idealen Welt, und wie Geschichtsschreibung und Zukunftsvorstellungen zusammenhängen (könnten). Sie überlagert Zeichnung und Film, arbeitet mit digitalen Medien und Elektronikelementen, und bettet diese oft in installative Gesamtkunstwerke ein.

www.oliviaabaecherli.ch



Titelbild

Olivia Abächerli.

Bild Rückseite

Foto: Samuel Büttler,
www.samuelbuetler.ch



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5

Postfach 546

6064 Kerns

Telefon 041 666 31 31

kernsinformiert@kerns.ow.ch

www.kerns.ch